



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 4

April 2023

62. Jahrgang



Frohe Ostern



April 2023

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

April 2023

So.	02.04.	9.30 Uhr	P. Müller	Gottesdienst in der Kirche
Do.	06.04.	19.30 Uhr	P. Müller	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl im Claus Harms Haus mit gemeinschaftlichem Esses
Fr.	07.04.	14.30 Uhr	P. Müller	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
Sa.	08.04.	23.00 Uhr	P. Müller	Osternacht mit Abendmahl
So.	09.04.	9.30 Uhr	P. Müller	Ostersonntag
Mo.	10.04.	9.30 Uhr	P. Müller	Ostermontag
So.	16.04.	9.30 Uhr	P. Müller	Gottesdienst in der Kirche
So.	23.04.	9.30 Uhr	P. v. Somogyi	Gottesdienst in der Kirche
So.	30.04.	9.30 Uhr	P. Sabrowski	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche



Gesprächskreis

**Dienstag
25. April
19.00 Uhr**
im
Claus Harms Haus

Kantorei

**Probe
mittwochs
19.00 Uhr**
nicht in den
Ferien!

Monats- geburtstag

**Mittwoch
03. Mai
15.00 Uhr**
im
Claus Harms Haus

Kreativkreis

**Donnerstag,
13. April
19.30 Uhr**
im
Claus Harms
Haus

R
E
I
H
E

**AUF
DEM
WEG
ZUM**
Bachfest
Eutin Plön 2023



Ostermontag, 10. April 2023, 20.00 Uhr
St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen



KONZERT

Toccaten, Concerti, Choräle

Tocatta & Fuge d-Moll ("Dorische")
Osterchoräle aus dem „Orgelbüchlein“
Concerto a-Moll nach Vivaldi
u.a.

Roman Mario Reichel, Historische Barockorgel

Vom 21. September bis 1. Oktober 2023 findet in Eutin und Plön das 97. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft e.V. statt. Informationen und den Zugang zum Ticketkauf (ab 1. Dezember 2022) finden Sie unter www.bachfest2023.de.

Konfirmandenanmeldung Probsteierhagen Konfirmation 2024

**Die Konfirmanden und
Konfirmandinnen für die
Konfirmationen 2024 können
sich noch bis zum
7. Mai im Kirchenbüro oder
per Mail an [buer0@kirche-
probsteierhagen.de](mailto:buer0@kirche-
probsteierhagen.de)
anmelden!**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.04.2023	abgesagt	Vortrag: Enkeltrick, Seniorenabzocke und falsche Polizisten am Telefon	Claus Harms Haus	Sozialverband
05.04.2023	17:00	Treffen Interessierter zur Gründung eines Jugendbeirats	Hagener Schuppen	Gemeinde/GSK
07.04.2023	14:30	Musik. Gottesdienst: Die Passion - Lothar Graap, Vertonung Passionsgeschichte	St.Katharinen-Kirche	St.Katharinen-Kirche
09.04.2023	9:30	Ostersonntag: Chormusik von Bach & Tambling	St.Katharinen-Kirche	Roman Reichel
10.04.2023	20:00	Ostermontag: Toccaten, Concerti und Choräle	St.Katharinen-Kirche	Roman Reichel
13.04.2023	19:00	2.Ehrenamtsbesprechung Herrenzimmer Schloß Hagen Herrenzimmer	Schloß Hagen	GSK Ausschuss
15.4.-1.5.23	15:00-18:00	nur Do.-So. Kunst-Ausstellung M.J. Harder im Gewölbekeller, kostenfrei,	Schloß Hagen	M.J. Harder ist anwesend
18.04.2023	17:00	Smartphone/Tablet eff. nutzen, 1x wö. f.1 Std., 5€/Std./4Wo., Anm.bis 01.04.23	Hagener Schuppen	Sozialverband B.Mierse
18.04.2023	18:00	Stammtisch Landfrauen	Lutterbeker	Landfrauen e.V.
20.04.2023	14:00-17:00	Spielenachmittag DRK	Claus Harms Haus	DRK OV
20.04.2023	16:30	Führung durch Laboe mit Christian Landtau, Treff Kurverwaltung	Kurverwaltung	Landfrauen e.V.
22.04.2023	9:00	Amateur Flohmarkt Aller, Aufbau ab 9:00 Uhr, keine Standgeb., Anm.R.Gromke	TC Hagen	R.Gromke Tel. 04348-1824
22.04.2023	11:00	Platzeröffnung, Jubiläumsfeier: Empfang, Ehrungen, Tennis	TC Hagen	TC Hagen
25.04.2023	19:00-20:30	Gesprächskreis Kirchengemeinde, Maike Hanke Tel.04344-2204	Claus Harms Haus	St.Katharinen-Kirche
03.05.2023	15:00	Monatsgeburtstag	Claus Harms Haus	St.Katharinen-Kirche
04.05.2023	14:00-17:00	Spielenachmittag DRK	Claus Harms Haus	DRK OV
10.05.2023	8:00	Ganztägige Busfahrt n. Schleswig+Angeln, tel.Anmel.04348-8323 W.Lüpping	luepping@t-online.de	Verein f.d.Erhalt d. St.Katharinenkirche
10.05.2023	19:00	3.Ehrenamtsbesprechung der Aktiven f.Aufbau und Ablauf	Schloßpark	GSK Ausschuss
13.05.2023	11:00	Kuddel-Muddel Turnier	TC Hagen	TC Hagen
14.05.2023	15:00	Der barocke Altarraum, Führung m.Schwerpunkt Stuckdecke, Horst Perry	St.Katharinen-Kirche	Verein f.d.Erhalt d. St.Katharinenkirche
16.05.2023	18:00	Stammtisch Landfrauen	Lutterbeker	Landfrauen e.V.
16.05.2023	19:00-20:30	Gesprächskreis Kirchengemeinde, Maike Hanke Tel.04344-2204	Claus Harms Haus	St.Katharinen-Kirche
24.05.2023	18:00	Jahreshauptversammlung DRK	Schloß Hagen	DRK OV
27.05.2023	20:00	Orgelmesse-kl.Bearb.u.Choräle, Ute Weitkämper, Mezzospran. R.Reichel, Orgel	St.Katharinen-Kirche	Roman Reichel
04.06.2023	14:00	Veranstaltung Ehrenamt (nicht polit.), m.Kaffee und Kuchen und lock.Programm	Schloßpark	GSK Ausschuss

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Im April findet eine Gemeindevertretersitzung am 19.04.2023 statt. Außerdem eine Sitzung des Umweltbeirates am 20.04.2023. Weitere Termine sind noch nicht geplant. Die Einladungen und die Tagesordnungspunkte möglicher Sitzungen können Sie dem Probsteier Herold, dem Aushang in den Bekanntmachungskästen gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch und am Dorfplatz oder der Homepage der Gemeinde, www.Probsteierhagen.de entnehmen.

Bekanntmachung

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein – Amt für Planfeststellung Verkehr über die Auslegung von Unterlagen in dem Planfeststellungsverfahren nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) in Verbindung mit §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben der AKN Eisenbahn GmbH „Reaktivierung der Strecke Kiel – Schönberger Strand im Schienenpersonennahverkehr“ im Planfeststellungsabschnitt 2 (PFA 2) von der Stadtgrenze Kiel (km 7,585) bis Schönberger Strand (km 24,058) auf dem Gebiet der Gemeinden Schönkirchen, Probsteierhagen, Prasdorf, Passade, Fiefbergen, Höhdorf, Schönberg, Krummbek, Stakendorf, Schellhorn und Lebrade (Kreis Plön) einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung

Die AKN Eisenbahn GmbH (Vorhabenträgerin) hat für das oben genannte Bauvorhaben beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein – Amt für Planfeststellung Verkehr, Hopfenstraße 29, 24103 Kiel, als der zuständigen Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde für nichtbundes-eigene Eisenbahnen die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Planfeststellungsbehörde stellt den Plan fest (Planfeststellungsbeschluss) und erteilt daneben wasserrechtliche Erlaubnisse sowie Bewilligungen. Die Durchführung des Verfahrens erfolgt gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 AEG nach den verfahrensrechtlichen Vorgaben der §§ 72 ff. VwVfG.

Zweck der Planfeststellung ist es, alle durch das Vorhaben berührten öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen der Vorhabenträgerin und den Behörden sowie den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend zu regeln.

Wesentliche Inhalte des Plans sind:

- Erhöhung der Streckenhöchstgeschwindigkeit von 50km/h auf maximal 80km/h
- Ausstattung des gesamten Streckenabschnitts mit zeitgemäßer Leit- und Sicherungstechnik
- Linienverbesserungen in den Bereichen Landgraben (km 9,7-10,0), Muxall (km 10,5-11,3) und Trensahl (km 12,4-12,7)
- Umbau des Bahnhofs Schönkirchen als Kreuzungsbahnhof inkl. Anpassung der Bahnhofsgleisanlagen und Errichtung eines Mittelbahnsteigs in neuer Lage

- Neubau eines Kreuzungsbahnhofs in Probsteierhagen in neuer Lage an der Lindenstraße inkl. Errichtung eines Mittelbahnsteigs, Bau eines Bahnsteigzugangs mit Fußweg-Bahnübergang und Rückbau des 2. Gleises, der Weichen und der Bahnsteigkante am ehemaligen Standort
 - Neubau eines Seitenbahnsteigs und der Bahnsteigzuwegung im Haltepunkt Passade
 - Neubau des Kreuzungsbahnhofs Fiefbergen einschließlich Bau eines weiteren Gleises im Bereich des Bahnhofs und Errichtung eines Mittelbahnsteigs
 - Umbau des Bahnhofs Schönberg inkl. Anpassung der Gleisführung und Weichen sowie des Ober- und Unterbaus, Herstellung einer Umfahrung als neue Zufahrt zum Mitarbeitendenparkplatz der VKP, Neubau eines Außen- und Mittelbahnsteigs sowie eines Reisendenüberwegs und Rückbau nicht mehr benötigter Gleisanlagen
 - Umbau des Bahnhofs Schönberger Strand einschließlich Neubau von Abstellgleisen, Verlegung von Weichen, Erhöhung des Ober- und Unterbaus und Anpassung/Sanierung des Mittelbahnsteiges sowie Rückbau von Gleisanlagen im Bahnhof Stakendorf
 - Anpassung der öffentlichen Bahnübergänge, insbesondere Herstellung einer zeitgemäßen technischen Sicherung und Anpassung von Einmündungen und Zufahrten
 - Aufhebung von privaten Bahnübergängen und Herstellung von alternativen Zuwegungen zu abgeschnittenen Flächen
 - Einbau von Schienenstegdämpfern in den Ortsdurchfahrten Schönkirchen, Probsteierhagen und Fiefbergen
 - Ausweisung von passiven Lärmschutzansprüchen entsprechend der lärmtechnischen Berechnung dem Grunde nach
 - Vermeidungs- sowie Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplanes im Nahbereich der Bahntrasse
 - Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft durch Inanspruchnahme von anerkannten Ökokonten auf dem Gebiet der Gemeinden Probsteierhagen, Lebrade und Schellhorn sowie weitere aus den Planunterlagen ersichtliche Maßnahmen. Bezüglich der Einzelheiten des vorgenannten Vorhabens wird auf die Planungsunterlagen verwiesen.
- Für das Vorhaben besteht die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. m. § 9 Abs. 4 i. V. m. § 7 Abs. 3 UVP. Es wird darauf hingewiesen, dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 18 UVP darstellt.
- Ausgelegt werden neben dem UVP-Bericht auch die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen nach § 19 Abs. 2 UVP. Diese sind hier insbesondere:
- Erläuterungsbericht (Anlage A1)
 - Lagepläne (Anlage A3)
 - Untersuchung von Erschütterungen und der bau- und betriebsbedingten Schallimmissionen sowie Untersuchungen des Baugrunds und der Luftschadstoffe (Anlage B1, Anlagen B2 und B5, Anlage B3, Anlage B4)

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) mit Maßnahmenblättern (Anlage C1)
- Angaben zu den landschaftspflegerischen Maßnahmen mit Bestands- und Konfliktplänen (Anlage C2.0 – C2.34)
- Maßnahmenpläne (Anlage C2.36 – C2.56)
- Umweltfachliche Untersuchungen mit dem Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht) (Anlage D1)
- Artenschutzbeitrag (Anlage D2)
- FFH-Verträglichkeitsprüfung (Anlage D3)
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (Anlage D4)

Für die Durchführung des Anhörungsverfahrens ist das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein – Amt für Planfeststellung Verkehr, Hopfenstraße 29, 24103 Kiel, zuständig.

1.) Nach § 18a AEG, § 73 VwVfG und § 18 Abs. 1 UVPG ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung erforderlich. Die Planunterlagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, sowie über die Umweltauswirkungen des Vorhabens liegen in der Zeit vom 15.03.2023 (Mittwoch) bis einschließlich 14.04.2023 (Freitag) bei folgender Auslegungsstelle aus:

Amt Probstei, Rathaus, Zimmer B 222, Knüll 4, 24217 Schönberg, Telefon 04344/306 1401, Fax 04344/306-1401
 Montag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr / 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Anhörungsbehörde stellt den Inhalt der Bekanntmachung und die Planunterlagen (Pläne und Erläuterungen) zu diesem Vorhaben einschließlich der Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 19 Abs. 2 UVPG unter folgendem Link <https://planfeststellung.bob-sh.de/plan/akn-kiel-schoenberger-strand-pfa2> der Öffentlichkeit zur allgemeinen Einsichtnahme bereit. Maßgeblich ist der Inhalt der vor Ort zur Auslegung veröffentlichten Unterlagen.

2.) Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind in den Grunderwerbsplänen und Grunderwerbsverzeichnissen die Eigentumsverhältnisse verschlüsselt dargestellt. Auf Verlangen kann den Betroffenen am Auslegungsort unter Vorlage eines amtlichen Identitätsdokuments die Schlüsselnummer mitgeteilt werden. Bevollmächtigte haben eine schriftliche Vollmacht des Vertretenen vorzulegen.

3.) Jede, deren, bzw. jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich 15.05.2023 (Montag) schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens (APV 316-622.721-24) oder zur Niederschrift Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen gegen den Plan erheben (§ 73 Abs. 4 VwVfG in Verbindung mit § 21 Abs. 1 und 2 UVPG). Diese sind zu richten

- an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein – Amt für Planfeststellung Verkehr, Hopfenstraße 29, 24103 Kiel (zur Niederschrift nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 0431/988-9053) oder an
- der vorgenannten Auslegungsstellen (Anschriften und Telefonnummern siehe oben).

Einwendungen können ebenfalls in elektronischer Form als absenderbestätigte De-Mail unter: planfeststellung@wimi.landsh.de-mail.de

oder

Verwaltung@amt-schrevenborn.de-mail.de

oder

post@amt-probstei.sh-kommunen.de-mail.de

an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein – Amt für Planfeststellung Verkehr, das Amt Schrevenborn oder das Amt Probstei gerichtet werden. Informationen zur DE Mail-Nutzung sind auf der Internetseite des Landes Schleswig-Holstein https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesportal/servicemeta/impressum/Hinweis_DE-Mail/De_Mail_Hinweise.html veröffentlicht.

Mittels E-Mail erhobene Einwendungen sind dagegen nicht rechtswirksam und bleiben daher unberücksichtigt.

Die vorgenannte Frist ist eine gesetzliche Frist und kann nicht verlängert werden. Zur Fristwahrung ist der Eingang bei einer der oben angeführten Behörden maßgeblich. Eine Eingangsbestätigung des Einwendungsschreibens erfolgt nicht. Einwendungen gegen den Plan müssen den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Einwendungsschreiben müssen zudem den Vor- und Zunamen, die volle Anschrift und die eigenhändige Unterschrift enthalten. Die Einwendungen werden in nicht anonymisierter Form zur Vorbereitung des Erörterungstermins in Kopie an die Vorhabenträgerin weitergeleitet. Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen eine Zulassungsentscheidung des beantragten Vorhabens einzulegen, können innerhalb der vorgenannten Frist Stellungnahmen zu den ausgelegten Plänen abgeben. Mit Ablauf der vorgenannten Frist sind auch diese Stellungnahmen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Sätze 3, 5, 6 VwVfG). Die betroffene Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Beteiligung zu den Umweltauswirkungen der Planänderungen äußern. Äußerungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Mit Ablauf der vorgenannten Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privat-rechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 UVPG).

Nach Ablauf der Frist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG, § 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG).

Der Ausschluss von Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren (§ 7 Abs. 4 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a und § 7 Abs. 6 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG)).

4.) Rechtzeitig erhobene Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen werden in einem Termin erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben oder Äußerungen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Dies gilt auch für die nach

Naturschutzrecht oder dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz anerkannten Vereinigungen, wenn sie rechtzeitig Stellung genommen haben. Bei gleichförmigen Einwendungen wird die Vertreterin oder der Vertreter benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung des Erörterungstermins im Amtsblatt für Schleswig-Holstein und außerdem in örtlichen Tageszeitungen, die in dem Bereich verbreitet sind, in dem sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird, ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 Satz 4 und 5 VwVfG). Die Teilnahme am Erörterungstermin ist freigestellt. Bei Ausbleiben von Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne sie verhandelt werden. In diesem Fall gelten

die Einwendungen und Stellungnahmen als aufrechterhalten. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

5.) Kosten, die beispielsweise durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

6.) Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht im Planfeststellungsverfahren dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

7.) Über die Zulässigkeit des Vorhabens sowie die abgegebenen Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses an die Einwenderinnen und Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG).

8.) Vom Beginn der Auslegung der Pläne (ab 15.03.2023) tritt für die vom Plan betroffenen Flächen eine Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG ein. Ab diesem Zeitpunkt dürfen auf dem vom Plan betroffenen Flächen bis zur Inanspruchnahme bzw. bis zur Unanfechtbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses wesentlich wertsteigernde oder das geplante Bauvorhaben erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt. Unzulässige Veränderungen bleiben bei der Anordnung von Vorkehrungen und Anlagen im Sinne des § 74 Abs. 2 VwVfG und im Entschädigungsverfahren unberücksichtigt. Darüber hinaus steht der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht gemäß § 19 Abs. 3 AEG an dem vom Plan betroffenen Flächen zu.

9.) Da das Verfahren UVP-pflichtig ist, wird zusätzlich darauf hingewiesen, dass

- die für das Planfeststellungsverfahren einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung zuständige Behörde und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Planfeststellungsbehörde, das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein – Amt für

Planfeststellung Verkehr, ist,

- über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
- die veröffentlichten Planunterlagen die nach § 19 Abs. 2 UVPG notwendigen Angaben enthalten,
- die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen insofern auch die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 18 Abs. 1 UVPG darstellt.

10.) Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung des Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Anhörungsbehörde in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden der Vorhabenträgerin übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 12 bis 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten sind einsehbar unter www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/APV/Service_Kontakt/apv_Datenschutzzerklaerung.de.

Ferienpass

Die Gemeinde möchte in diesem Jahr nach vielen Jahren Pause wieder einen Ferienpass für die Kinder anbieten, die ihre Sommerferien (17.07. bis 26.08.23) in Probsteierhagen verbringen. Damit die Angebote vielfältig und groß sind, wäre es toll, wenn sich viele von Ihnen an der Aktion beteiligen und Ihre Zeit für einen Vormittag oder Nachmittag oder auch einen oder mehrere Tage einsetzen, um mit den Kindern tolle Sachen zu machen. Damit der Ferienpass rechtzeitig fertig ist und in den Druck gehen kann, wäre es toll, wenn Sie Ihre Projekte bis Mitte Mai bei Petra Pluhar (Tel. 04348 9067) oder Angelika Schlauderbach (0174 85 63 949) nennen würden.

Jugendbeirat

Die Gemeinde Probsteierhagen möchte gerne einen Jugendbeirat einrichten. Was macht ein Jugendbeirat überhaupt? Der Jugendbeirat setzt sich für die Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Probsteierhagen ein. Dabei entwickelt er Ideen zur Verbesserung der Gemeinde und plant Projekte für junge Leute. Außerdem berät er die Gemeinde in allen Fragen, die Kinder und Jugendliche angehen und er hat Rede- und Antragsrechte in den Ausschüssen der Gemeinde. Wenn Ihr Zeit und Lust hast, Euch für die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Dorf einzusetzen und spannende Projekte voran zu bringen, seid Ihr herzlich **zum ersten Treffen am 05.04.2023 um 17:00 Uhr im Hagener Schuppen** eingeladen.

Wahl des Umweltbeirates zum zweiten

Leider habe ich gar keine Resonanz auf meinen Aufruf bekommen, sich zur Wahl in den Umweltbeirat zu melden. Deshalb rufe ich hiermit erneut dazu auf. Die Legislaturperiode des Umweltbeirates endet im Mai. Der Umweltbeirat muss deshalb in diesem Jahr neu gewählt werden. Ge-

sucht werden engagierte Bürger*innen, die die Gemeinde in allen Umweltfragen beraten möchten und Interesse an den vielfältigen Umweltthemen haben, die uns hier in der Gemeinde beschäftigen und künftig beschäftigen werden. Der Umweltbeirat besteht aus 7 Mitgliedern. Wenn Sie Interesse an dieser spannenden Aufgabe haben, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit einem kurzen Statement zu Ihrer Motivation bis zum 14.04.2023 per Mail an mich, bgm@probsteierhagen.de.

Jahresempfang

Am 26.02. fand nach 3 Jahren Corona bedingter Pause wieder ein Jahresempfang statt. Morgens um 08:00 Uhr haben sich viele fleißige Helfer*innen zusammengefunden und haben Schnitten geschmiert und den Sektempfang vorbereitet.



Um 10:30 Uhr kamen schon die ersten Gäste und um 11:00 Uhr war der Kaminsaal gut gefüllt. Toll, dass so viele ge-



kommen sind. Nach einem Jahresrückblick und einem Blick nach vorne in dieses Jahr mit Aufzählung der ganzen kleinen und großen Projekte, die im letzten Jahr bearbeitet wurden und die die Gemeinde in diesem Jahr beschäftigen werden, fand der Höhepunkt des Jahresempfanges statt, nämlich die Ehrung. In diesem Jahr hat die Gemeinde Erik Christensen geehrt und somit ihren Dank für die vielen Jahre, die sich Erik Christensen als Leiter des Umweltbeirates um die Umweltbelange in Probsteierhagen verdient gemacht hat, ausgedrückt.



Außerdem hat sich die Gemeinde bei der Jugendfeuerwehr für die viele Hilfe bei der Ausrichtung der Abschlussfeier der Probsteier Korntage mit einer Geldspende bedankt. Weitere Spenden gingen an die offene Ganztagschule und den Kindergarten.



Es war rundherum eine schöne Veranstaltung, die musikalisch von der Probsteierhagener Band Drummer in der Kitchen begleitet wurde. Ganz herzlichen Dank nochmals an die vielen Helfer*innen, ohne Euch und Euren Einsatz hätte die Veranstaltung nicht so gut geklappt.

Aktion Saubere Gemeinde

Am 11.03.2023 war wieder die Aktion Saubere Gemeinde angesagt. In diesem Jahr haben ganz viele Kinder der Schule schon am 10.03.2023 Müll gesammelt und am 11.03.2023 haben sich dann nochmals etwa 50 fleißige Müllsammler*innen bei der Feuerwehr getroffen und haben die Bereiche vom Müll befreit, die die Schulkinder übriggelassen haben. Das Wetter war perfekt, auch wenn es die Nacht etwas geschneit hatte. Nach getaner Arbeit gab es noch eine kleine Stärkung mit Würstchen, Brot und Obst bei der Feuerwehr.



Leider gab es bei der Sammelaktion auch wieder ein Negativbeispiel. Irgendjemand hat sich seiner Spraydosen entledigt und dafür die Eimer am Dorfplatz benutzt. Am Ende haben die Dosen eine komplette blaue Mülltüte gefüllt. Die Mülleimer am Dorfplatz sind nicht dafür da, um sich seines Problemülls zu entledigen und der Gemeinde die ordnungsgemäße Entsorgung zu überlassen. Zweimal im Jahr wird auf dem Raiffeisengelände an der Bahnhofstraße Sondermüll gesammelt, dort kann man solche Dosen problemlos abgeben.



Auftakt Klima und Energie

Am **12.04.2023** findet im Herrenzimmer des Schlosses Hagen **um 19.00 Uhr** ein erstes Treffen zum gedanklichen Austausch über die Schlüsselprojekte im Handlungsfeld Klima und Energie statt, zu dem ich Sie herzlich einlade. Wir wollen gemeinsam überlegen, welche Schlüsselprojekte aus dem Themenfeld vorrangig weiterentwickelt werden sollen. Das Ziel dieser Veranstaltung soll die Entwicklung eines Konzepts zu diesem Themenbereich für die nächsten 5 – 10 Jahren sein. Dieses Konzept soll dann in die Gremien der Gemeindevertretung Probsteierhagen eingebracht werden. Ich freue mich auf rege Teilnahme.

Diebstahl im WC-Häuschen am Schloss

Am 21.03.2023 hat der Bauhof festgestellt, dass die Kasse im WC-Häuschen am Schloss gestohlen wurde. Die Diebe haben die Kasse mit roher Gewalt aus der Eingangstür herausgebrochen. Selbst wenn nach dem Frühlingsmarkt einige 50 Cent Stücke in der Kasse waren, so ist der Schaden an der Tür für die Gemeinde deutlich höher, als die Beute. Der Diebstahl ist von der Polizei aufgenommen worden und vielleicht haben wir ja Glück, dass man den oder die Diebe findet. Falls irgendjemand etwas gesehen oder gehört haben sollte, dann melden Sie sich gerne.



Schöffenvwahl

In diesem Jahr stehen wieder die Schöffenv- und Jugendschöffenvwahlen an. Die Amtsperiode läuft von 2024 bis 2028. Für die Gemeinden des Amtes Probstei werden daher interessierte Personen gesucht, die am Amtsgericht Plön oder dem Landgericht Kiel als Schöffin oder Schöffe im Erwachsenenstrafrecht sowie Personen, die als Jugendschöffin oder Jugendschöffe für das Jugendschöffengericht Kiel und die Jugendstrafkammer beim Landgericht Kiel tätig sein wollen.

Gesucht werden Bewerber*innen, die in ihrer Gemeinde mit alleinigem Wohnsitz oder mit Hauptwohnsitz wohnen, und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden.

Nähere Informationen sind auf der Internetseite:

www.amt-probstei.de/Bürgerservice/Schöffenvwahl

veröffentlicht. Hier können auch die entsprechenden Bewerbungsformulare heruntergeladen werden.

1. Schöffenvwahl:

Der Direktor des Amtsgerichts hat für die Schöffenvwahl die jeweilige Anzahl der vorzuschlagenden Personen pro

Gemeinde bestimmt. Danach schlagen die Gemeinde Schönberg 4 Personen, die Gemeinde Laboe 3 Personen und alle übrigen Gemeinden jeweils eine Person vor. Die Vorschlagslisten der Gemeinden sind spätestens bis zum 01.08.2023 aufzustellen. Sollte eine Gemeinde bis zu diesem Termin keine Vorschläge gemacht haben, würde durch die Amtsverwaltung eine Fehlanzeige gemeldet. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich. Um die vom Amtsgericht vorgegebenen Termine für die Schöffenvwahl halten zu können, müssten also spätestens in den konstituierenden Sitzungen die Beschlussfassungen über die Vorschlagslisten erfolgen.

2. Jugendschöffenvwahl:

Neben der Schöffenvwahl steht auch die Wahl der Jugendschöffen an. Für den Amtsgerichtsbezirk Plön sind insgesamt 18 männliche und 18 weibliche Personen zu wählen. Die Vorschlagsliste wird hierbei nicht von den Gemeinden, sondern vom Jugendhilfeausschuss des Kreises aufgestellt. Da hier die Vorschlagsliste durch den Jugendhilfeausschuss kraft Gesetzes aufgestellt wird, ist kein Beschluss der Gemeindevertretungen erforderlich. Hier geht es nur darum, dem Kreis Personen für die Aufnahme in die dortige Liste vorzuschlagen. Der Kreis bittet darum, bis zum 21.04.2023 geeignete Personen zu benennen.

Wer also Interesse an dieser spannenden Aufgabe als Schöffe/Schöffin oder als Jugendschöffe/Jugendschöffin hat, kann sich gerne bis zum 14.04.2023 bei mir unter der Mailadresse bgm@probsteierhagen.de melden.

Urlaub der Bürgermeisterin

Ich werde vom 22.04. bis zum 01.05.2023 im Urlaub sein. In der Zeit können Sie sich an Petra Pluhar (043489067) und Thomas Schröder (01704936050) wenden. Ich wünsche Ihnen ein ruhiges Osterfest.

Sitzung des Beirats für Natur und Umwelt

Am **Donnerstag, 20. April 2023**, findet um **19:30 Uhr** eine Sitzung des **Beirats für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen** im Schloss Hagen statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich eingeladen.

*Mit freundlichen Grüßen
Erik Christensen.*

An die Mitglieder des GSK-Ausschusses der Gemeinde Probsteierhagen

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Sitzung des GSK der Gemeinde Probsteierhagen am Mittwoch, den 23.03.2023 um 19:30Uhr
Sitzungsort: 24253 Probsteierhagen, Bahnhofstraße 1
(Hagener Schuppen)

lade ich Sie ein.

Tagesordnung

-öffentlicher Sitzung-

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung einer Protokollführerin/ -führers
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Niederschrift der Sitzung des GSKAusschusses vom 25.01.2023 und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragen
7. Jugendbeirat
8. Nutzungsordnung Hagener Schuppen
9. Ehrenamtsveranstaltung
10. Kunstausstellung in Schloß Hagen
11. Vogelschießen
12. Karl-May-Spiele
13. Ferienpass

*Mit freundlichen Grüßen
gez. Petra Pluhar
Ausschussvorsitzende*

10 Jahre Stammtisch Irrgarten

Im Februar 2013 haben sich zehn Freunde und (Un)-Ruheliebhaber zusammengefunden und einen Stammtisch gegründet. Seitdem trifft sich die Gruppe regelmäßig 14tägig für zwei Stunden, um sich auszutauschen, zu diskutieren und vor allem, um Spaß zu haben.



Stammtisch am Irrgarten a (Foto Astrid Schmidt)

Gesprächsstoff gibt es genügend, zumal fast jeder schon viele Jahre bzw. Jahrzehnte in Probsteierhagen lebt, Ehrenämter inne hatte oder noch hat und daher mit Land und Leuten vertraut ist.

Auch die Welt- und Kommunalpolitik wird aufmerksam verfolgt und diskutiert. Wenn erforderlich, werden auch Anregungen an Gemeindevertreter weitergegeben. So wurden sie auch schon mal als „Außerparlamentarische Opposition“ benannt :-)

Zum großen Teil haben sich die Freunde weiterhin zum aktiven Ehrenamt entschieden. So werden z.B. die 13 Kübel am Dorfteich nicht nur jährlich mit Frühlings- und später mit Sommerblumen bepflanzt, sondern auch bis zum Herbst regelmäßig gewässert.



Dorfplatz Blumen

Auch wurde über die Jahre der Dorfteich schon mehrmals entkrautet und von Algen befreit.



Dorfteich

Seit 2015 wurde für Flüchtlinge schon so manche Wohnung gemeinsam bis zum letzten TV-Anschluss hergerichtet. Die Geflüchteten werden bei besonderen Einsätzen seit dem auch betreut.



Umzugskolonne

Auch ein historisches Grab auf dem alten Friedhof wurde hergerichtet, Geländer entrostet, gestrichen und in Pflege genommen. Holz-Hinweisschilder wurden restauriert.



Historisches Grab

An einem bestimmten frostigen Wintertag wurde kurzfristig „Punsch im Park“ organisiert. Eine langjährige Tradition der „Hagener Jungs“ in Probststeierhagen. Nur die letzten Winter spielten nicht so richtig mit.



Punsch im Park

Nicht nur die Orchideen-Wiese am Passader See wurde von den Freunden schon mehrfach gepflegt und Strauchwerk geschreddert. Auch junge Bäume, wie z.B. im Trennsahler Wohngebiet oder in der Streuobst-Wiese, wurden zurückgeschnitten.



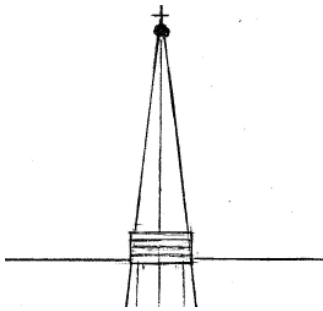
Orchideenwiese

Auch in Zukunft werden wir weiterhin die eine oder andere Aktion durchführen.

Aber im Wesentlichen freuen wir uns immer wieder auf unser nächstes Stammtisch-Treffen! Ganz besondere Highlights sind die gemütlichen Runden im Sommer bei sonnigem Wetter draußen im Biergarten des schönen Irrgartens.

Jan-Dirk Rehder

Katholisch in der Probstei



Die Katholische Kirche
St. Ansgar in Schönberg
wurde geschlossen.

Die Gemeinde trifft sich
jetzt im Sprüttenhuus
24217 Schönberg
Bahnhofstraße 2 A

Termine für den Monat April

Samstag, den 01.04.2023	16:00 Uhr Kirchenkaffee mit Frühlingsbasar
Palmsonntag	17:00 Uhr Gottesdienst gesegnete Palmzweige und Osterlichter können mitgenommen werden
Freitag, den 07.04.2023	15:00 Uhr Kreuzwegandacht
Karfreitag	
Sonntag, den 09.04.2023	10:00 Uhr festlicher Ostergottesdienst mit Speisenweihe
Samstag, den 15.04.2023	16:00 Uhr Kirchenkaffee 17:00 Uhr Gottesdienst
Samstag, den 22.04.2023	16:00 Uhr Kirchenkaffee 17:00 Uhr Gottesdienst
Samstag, den 29.04.2023	16:00 Uhr Kirchenkaffee 17:00 Uhr Gottesdienst
Montag, den 01.05.2023	17:00 Uhr Maiandacht in der Kapelle auf dem Ferienhof von Frau von Gellhorn in Wisch Moor 7



Im Schloss Hagen wird vom 14.04.23 – 01.05.23 eine Ausstellung stattfinden. Die Eröffnung ist am 14.04.23 um 19:00 Uhr.

Der Künstler M. J. Harder wird dort in den Kellergewölben seine Bilder und Objekte zeigen.

Seine Schulzeit von 1953 - 1962 erlebte Er genau hier an diesem Ort. Mit einer kurzen Unterbrechung lebte Er dann bis 1998 in Muxall. Jetzt wohnhaft in Kiel, wo er dann später als Graphiker beim Apothekerverein Schleswig-Holstein 30 Jahre tätig war.

Seine Kunst, die immer noch einen wichtigen Teil seines Lebens beinhaltet, entsteht immer noch in seinen Atelierräumen bei der Apothekerkammer Schleswig-Holstein am Düsternbrookerweg.

Der Künstler M. J. Harder öffnet seine Ausstellung vom 15.04.23 - 01.05.23 von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 15 -18 Uhr.

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Einladung zur Busfahrt nach Schleswig und Glücksburg

Am Mittwoch, den 10. Mai um 8.00 Uhr startet die Busfahrt vom Dorfplatz in Probsteierhagen. Mit einem komfortablen Bus von Ruser geht es zunächst nach Schleswig. Hier erwartet uns eine Führung durch den frisch renovierten Dom, das Wahrzeichen von Schleswig und Predigtstätte des Bischofs.

Anschließend führt die Fahrt weiter nach Glücksburg und dabei werden wir zum Mittagessen in einer Gaststätte einkehren. Um ca. 13.30 beginnt dann der zweite Höhepunkt: eine Führung durch das bekannte Wasserschloss an der Flensburger Förde. Das Schloss Glücksburg zählt zu den bedeutendsten Schlössern der Renaissance in Nordeuropa und war Stammsitz für die herzoglichen Linien des Hauses Glücksburg. Zeitweilig war es auch Residenz des dänischen Königshauses. Danach gibt es die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und zur Erkundung des Schlossgeländes. Das bekannte Rosarium soll geöffnet haben, aber die Rosenblüte ist natürlich aufgrund des Termins noch nicht zu erwarten.

Die Führungen finden jeweils parallel in zwei Gruppen statt. Wer nicht an den Führungen teilnehmen will, kann natürlich Dom und Schloss auf eigene Faust erkunden.

Anmeldungen bitte bei Werner Lüpping, Probsteierhagen, Alte Dorfstr.36 (per Email luepping@t-online.de oder telefonisch unter 04348 8323). Die Kosten von 45 Euro (für Mitglieder des Vereins für den Erhalt der St. Katharinen Kirche 40 Euro) überweisen Sie bitte auf das Vereinskonto bei der VR-Bank zwischen den Meeren IBAN DE29 2139 0008 0007 4900 03 unter dem Stichwort „Busfahrt 2023“). In dem Beitrag sind die Kosten für Eintritt, Führungen und Busfahrt enthalten. Mittagessen und Kaffeetrinken sind gesondert zu bezahlen.

Anmeldung für die Busfahrt am 10. Mai 2023

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Busfahrt des Vereins für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V. an. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:



Moin, moin

In der letzten Ausgabe der Ortsnachrichten ist die Vorstellung des Ortsverbandsvorstandes nicht vollständig gewesen und zwar fehlte die wichtigste Person: unser **Schatzmeister**. Dieses hole ich jetzt nach: Der **Schatzmeister unseres Ov.** ist **Frank Nickoleit** aus Schönkirchen. Wir freuen uns sehr, dass wir Frank für die Vorstandsarbeit gewinnen konnten, denn auch beruflich war die Arbeit um die Finanzen sein Metier. Die Professionalität wurde ihm sogleich auch durch den Kreisschatzmeister des KV Plön bescheinigt.

Auch hier im Dorf ist Frank nicht unbekannt, denn er gehört schon lange den Erschaffern der Strohfiguren an, an denen wir uns jedes Jahr wieder erfreuen dürfen.

*

Da immer mal wieder die Frage auftaucht, wozu der Sovd (Sozialverband Deutschland) eigentlich da ist, folgen hier einige kurze Info's:

Er setzt sich u.a.

- * für die Verbesserung der Sozialgesetzte ein,
- * für die Rechte von sozial Benachteiligten, sowie für Menschen mit Behinderungen
- * leistet soziale Beratung im Bereich der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, der gesetzlichen Rentenversicherung (Alters, Erwerbsminderung, Hinterbliebenenrente)
- * Beratung bei Problemen zum Thema Rehabilitation, der gesetzlichen Unfallversicherung und der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung
- * Beratung zum Schwerbehindertengesetz.
- * leitet juristische Verfahren, wenn nötig, ein.
- * nicht zuletzt fördert er soziale Kontakte gegen Verein-samung zum Beispiel durch Aktivitäten in den Ortsverbänden

Beim letzten Punkt wären dann auch alle gefragt, die Angebote durch die Ortsverbände anzunehmen bzw. Vorschläge für Aktivitäten beizusteuern oder im besten Fall in der Vorstandsarbeit mitzuwirken, um ein Fortbestehen der Vereine und Verbände zu ermöglichen.

*

Terminvorschau:

Ab 18.04.2023 Workshop: Smartphone/Tablet, Benutzung leicht und effektiv gemacht/Problembehandlung. Mit Tobias und Henrik.

Die beiden sind 2 Abiturienten, die Spaß am Umgang mit Menschen haben und ihr Wissen und Können am Smartphone gerne geduldig weitergeben. Der erste Workshop umfasst 4 Stunden und behandelt das **Thema Bilder und Video's** sowie das **Weiterleiten und Teilen** z. B. mit der eigenen Familie, Freunden, Bekannten.

Wir treffen uns im Hagener Schuppen. Beginn 17:00h, Dauer 1 Stunde, 1x wöchentlich, jeweils dienstags.

Dieser Workshop richtet sich an alle (Mitglieder oder

Nichtmitglieder), die Lust und Laune haben sich mit der digitalen Welt zu befassen.

Kostenbeitrag: 5€ /Stunde.

Da die Teilnehmerzahl auf 8 Personen begrenzt ist, bitte zeitnah **anmelden** bei: **Bettina Mierse, Tel.: 04348/1716**

*

Tagesfahrt

Am „Kohlwochen“-Samstag, 23.09.2023, nach Marne und Meldorf

Gemeinsam geht es auf Fahrt in die schöne Dithmarschen, wo wir es uns gut gehen lassen.

Los geht es **um 09:00h ab Dorfplatz in Probsteierhagen** mit einem **komfortablen Reisebus** des Busunternehmens Graf Recke aus Schacht-Audorf.



Wir fahren über Kiel, auf die A 215 in Richtung Neumünster/Itzehoe/ Hohenwestedt, um dann um **11:30h in Marne das Hotel“ Zum alten Bahnhof“** zu erreichen.

Dort erwartet uns ein **traditionelles Kohlbuffet** u.a. mit Kohlroulade, Rindergulasch mit Rotkohl, Roastbeef, verschiedene Kohlsalate, Kohl als Gemüsebeilage, verschiedene Räucherfische, Dessertvariationen.

In Marne haben wir **Aufenthalt bis 14:30h**, bevor es anschließend **weiter nach Meldorf** geht, entlang der B5 an den Dithmarscher Bauernhöfen vorbei, wo wir bestimmt Gelegenheit haben werden, uns mit Wintergemüse zu bevorraten oder einfach nur mal schauen können.

In Meldorf angelangt, erwartet man uns um **15:30h zu Kaffee und Kuchen** im „Hotel zur Linde“ am Südermarkt. Hier wird es **Kaffee oder Tee „satt“ und 1 Stück Apfelkuchen mit Sahne geben.**

Bis wir dann um **17:00h** wieder gen Heimat aufbrechen, haben wir **Zeit zur freien Verfügung.**

Am **Kohlwochsamstag** findet **in Marne** als auch **in Meldorf** ein **Stadtfest zur Feier des Kohl's statt**, so dass wir bestimmt viel sehen werden.

Kostenbeitrag: (Bei einer Teilnehmerzahl von 35 Personen)

Für Mitglieder: €45 (hier ist ein **Zuschuss** vom Ortsverband in Höhe von €20 enthalten).

Für Nichtmitglieder des Ortsverbandes: €65

Der Kostenbeitrag enthält: die Fahrt im Reisebus, das Kohlbuffet (außer Getränke), das Kaffeetrinken.

Der Kostenbeitrag ist im Voraus per Banküberweisung auf das Ortsverbandskonto bei der VR-Bank Ostholstein Nord-Plön eG zu zahlen bis spätestens 01.08.2023.

Die IBAN wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

Die **verbindliche Anmeldung kann ab sofort bis spätestens 01.08.2023 erfolgen** bei Ulla Nickoleit, Tel.: 04348/919340 oder bei Bettina Mierse, Tel.: 04348/1716.

Wir hoffen und freuen uns mit Euch diesen Tag verbringen zu dürfen!!

*Es grüßt
Bettina Mierse*



Ortsverein Probsteierhagen

Jahreshauptversammlung

Leider mussten wir die für den 23. März geplante Jahreshauptversammlung aus gesundheitlichen Gründen absagen. Der neue Termin ist der 24. Mai 2023. Genauere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe der Ortsnachrichten.

100. Geburtstag



Unser Mitglied Frau Hildgard Gosch hat am 8. März ihren 100. Geburtstag gefeiert. Unsere Glückwünsche überbrachte unsere Vertrauensdame Hanne Wegner an ihrem Ehrentage.

Anne-Kathrin Hille-Teegen

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen wünscht allen einen schönen Start in den Frühling.

Am 25.02.2023 fand nach langer Pause wieder ein Spielenachmittag statt. Dieser wurde gut besucht, es hatten sich 32 Spielerinnen und Spieler angemeldet. Darunter auch eine Gruppe aus Dabel. Bei Skat und Knobeln wetteiferten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die jeweils ersten Plätze und ein größeres Wurstpaket. Die Plätze 1 bis 3 wurden beim Skat von Thomas Mertineit (1), Wolfgang Drews (2) und Jens-Uwe Kröger (3) belegt. Beim Knobeln verteilten sich die ersten Plätze wie folgt: Roswitha Weber (1), Irene Dörck (2) und Rüdiger Boll (3). Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen Teilnehmer gingen natürlich nicht leer aus und bekamen ebenfalls ein kleines Präsent. Es hat allen sehr gut gefallen und der nächste Termin im kommenden Jahr wird bereits wieder geplant.

So möchten wir auch noch rechtzeitig die Termine für den Tag der Offenen Tür am **14.05.2023** am Gerätehaus Probsteierhagen im Blomeweg, wie auch das Dorffest am **01.07.2023** im Schlosspark Probsteierhagen mit Musik und Tanz für jedermann bekannt gegeben.

Im kommenden Monat findet das Spendensammeln für die Kameradschaftskasse statt. Wir sind bereits hier und da angesprochen worden, weil Mitbürgerinnen und Mitbürger die Arbeit „ihrer“ Feuerwehr gerade während der Pandemie würdigen wollen. Hieraus werden u.a. besondere Einsatzmittel, wie auch Dinge, welche dem gemeinschaftlichen Miteinander (z.B. einheitliche Pullover) dienen, finanziert. Wundert Sie sich also nicht, wenn demnächst gut aussehende Frauen und Männer aus der Nachbarschaft in Uniform sich bei Ihnen melden und Sie nach einer kleinen Unterstützung fragen.

Hier auch noch mal ein weiterer Hinweis in eigener Sache. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Gibt es hier also Interesse, schauen Sie ruhig mal ganz unverbindlich jeden zweiten Dienstag am Gerätehaus Probsteierhagen ab 19.15 Uhr vorbei. Die Termine im April sind der 11. und der 25..

*Lars Mausolf
FF Probsteierhagen*

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



DGS-Kinder machen nächsten Schritt zur sauberen Umwelt

Probsteierhagen. Die Kinder der DGS Probsteierhagen machten am Freitag, den 10.3.2023, eine große Müllsammelaktion durch Probsteierhagen. Die erste, zweite und dritte Stunde hatten die Kinder noch ganz normal Unterricht, dann, um 10.15 Uhr, ging es in Gruppen nach draußen.



Die Kinder der 4a und 4c gingen zuerst durch den Seeblick, dort hielten die Bewohner die Straßen jedoch sauber. Als die Klassen durch den Pommernring marschierten, fanden sie eindeutig mehr Müll vor. Die Grundschüler und Grundschülerinnen entdeckten zwischendurch ein paar erschütternde Dinge: Böller, Tampons und ein Grillrost waren dabei, außerdem hoben sie massenhaft Zigaretten auf. Mit viel Müll in den Säcken traten sie den Rückweg an. An der Schule angekommen knipsten sie ein Gruppenfoto mit den Säcken. Am Ende bekamen sie zur Belohnung einen frischen Apfel.

Nell, Lene, Ylvi, Arjola, Helene aus der Klasse 4a

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Heinrich-Heine Handballer wandeln auf Juri Knorrs Spuren

Am 14.02.23 machten wir uns mit unserer Handballmannschaft der Jungen (Jahrgänge 2008-2011) auf den Weg zum Bezirksentscheid ‚Jugend trainiert‘ nach Bad Schwartau. Wir folgten einer Einladung des Gymnasiums am Mühlenberg, der Heimat eines der zur Zeit wohl bekanntesten deutschen Handballer Juri Knorr.



In der ersten Begegnung haben wir schwer ins Spiel gefunden. In der zweiten Hälfte aber konnte Henri wichtige Akzente setzen und unser Torhüter Ole mit einem gehaltenen Siebenmeter sowie zwei Glanzparaden dafür sorgen, dass wir die Partie am Ende glücklich mit 9:8 gewannen. Das nächste Spiel gegen den Favoriten des Turniers, der Mannschaft vom Helene-Lange-Gymnasium aus Rendsburg, verlangte uns alles ab. Der starke Rückraum sowie die sehr gute Spielübersicht der Rendsburger führten trotz manch guter Parade unseres Torhüters Ole zu einer deutlichen Niederlage von 19:8. Ob es im letzten Spiel gegen die Gastgeber aus Bad Schwartau dann der Geist Juri Knorrs oder die Spielansprache des Trainers, Mathias Brandau, war, der von seinem Team mehr Mut, Freude am Spiel und Laufbereitschaft forderte - die Heinrich-Heine-Handballer zeigten in diesem Spiel mehrfach ihre Qualitäten. Hauke konnte am Kreis gelungen in Szene gesetzt werden, Vely setzte sich erfolgreich im Eins-gegen-Eins durch und Henri und Florian zeigten eine überzeugende Spielübersicht mit vielen gelungenen Aktionen. So endete das Spiel letztlich mit einem 14:11 für die Heinrich-Heine-Handballer und einem verdienten 2. Platz bei diesem Bezirksentscheid in der Heimat Juri Knorrs - herzlichen Glückwunsch dazu!

Mathias Brandau

Bericht der Skifahrt 2023

Auf der Skifahrt der 9. Klassen im Januar 2023 nach Fügen im Zillertal hat uns als Schülern und Schülerinnen der Skiunterricht besonders viel Spaß gemacht. Dies lag daran, dass es für alle - egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene - die passende Gruppe mit einem Lehrer oder einer Lehrerin gab. Nach jedem anstrengenden Skitag wurden wir als Gruppe von einem Skibus bis vor unseren Gasthof gebracht und freuten uns auf ein leckeres sowie vielfältiges Angebot zum Abendessen.

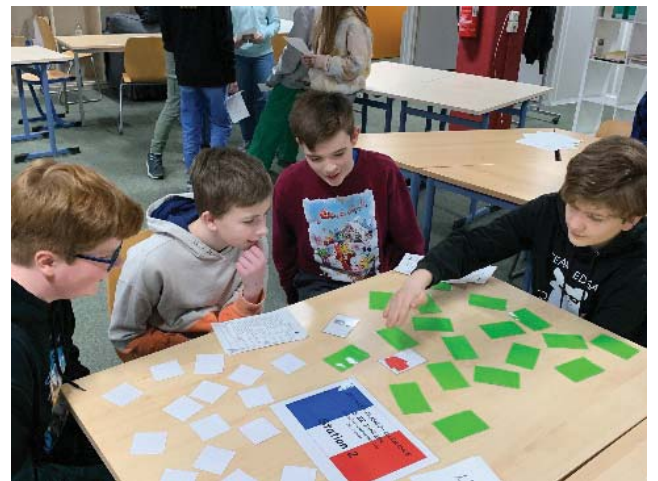
Im Rahmen des Freizeitprogramms konnten wir das Skigebiet auch rodelnd erkunden, in Fügen bummeln gehen oder auch zur Entspannung die Therme besuchen.

Wir können allen Schülerinnen und Schülern der Stufen unter uns nur mitgeben, dass es eine unvergessliche Erfahrung war, die ihr auf keinen Fall verpassen solltet!



Die Mädels aus der „Bärenhöhle“

Vive l'amitié franco-allemande



60 Jahre ist es her, dass mit dem Traité de l'Elysées die deutsch-französische Freundschaft feierlich besiegelt wurde. Auch dieses Jahr feierten wir gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern dieses besondere Verhältnis im Herzen Europas und lassen Frankreich und die französische Sprache in der Schule sichtbar und erlebbar werden. Von der 6. bis zur Abschlussklasse waren zahlreiche Schülerinnen und Schüler beteiligt. Die Jüngsten lernten Land und Sprache unserer Nachbarn an vielfältigen Stationen kennen, besondere Unterrichtsprodukte wurden präsentiert und das Ganze wurde kulinarisch mit Spezialitäten beider Länder abgerundet. Merci bien allen Beteiligten!

Anne von Wieding



Neustart mit Team-Vorstand

„Hilfe! Wir brauchen Deine Unterstützung! Sonst gehen wir unter!“ hieß es im letzten Jahr auf einem Flyer vom LFV Probsteierhagen. Es wurden Mitstreiterinnen für die Vorstandsarbeit gesucht. Die Auflösung des Vereins drohte. Nun auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde nach 14 Jahren die bisherige Vorsitzende Karen Kähler-Sye von 46 LandFrauen verabschiedet. Sie erhielt von der Kreisvorsitzenden Renate Drögemüller als Ehrung die „silberne Biene mit den Schleswig-Holstein-Farben“ vom Landesverband überreicht. Ihr bisheriger Vorstand dankte ihr mit einem Geschenk und guten Wünschen für die nun „reichliche“ Zeit. Die gesamte Versammlung hatte einen großen Zweig mit vielen bunten Herzen, auf denen alle erdenklichen Wünsche notiert waren, geschmückt. Die frühere Landes- und Ortsvorsitzende Helga Klindt dankte Karen Kähler-Sye ebenfalls für ihren langjährigen Einsatz für die LandFrauen.

Wie wird es nun mit dem Verein weitergehen? Es wurde eine neue Vereinssatzung verabschiedet, in der die Bildung eines Teamvorstandes ermöglicht wird. So fanden sich vier LandFrauen, die auch schon vorher im Vorstand mitgearbeitet haben. Sie bilden nun einen Teamvorstand. Es sind Annette Blöcker aus Passade, Dietlinde Ude und Renate-M. Jacobshagen aus Heikendorf und Nicole Zebrowski aus Schönkirchen.



Dieser Teamvorstand wird unterstützt von 4 Beisitzerinnen: Anja Steen, Elisabeth Berger und Brunhilde Zander aus Heikendorf und Angela Gripp aus Lilienthal. Der LandFrauenVerein Probsteierhagen e.V. wird 73 Jahre nach seiner Gründung nicht aufgelöst und startet mit einem neuen Teamvorstand und interessantem Jahresprogramm durch. Im März hält Dr. Norbert Langfeldt einen Vortrag über die Gefahr von Zoonosen (Krankheitserreger, die sowohl bei Tier als auch beim Menschen vorkommen), im April machen wir einen Spaziergang mit Herrn Lantau durch Laboe und im Mai werden wir den Container-Hafen in Hamburg besuchen. Näheres finden Interessierte auf unserer Internetseite www.landfrauenverein-probsteierhagen.de.

Die Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Probstei, Birte Minier, soll intensiviert werden. Sie stellte sich und ihre Arbeit am Anfang der Veranstaltung vor. Sie lud auch zum Internationalen Frauentag, 8. März 2023, zu einem Abend im Hotel am Rathaus in Schönberg ein. Es werden die „Femmes fatale“ mit einem Liederabend „Pariser Flair“ auftreten.

Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2022 neun neue Mitglieder begrüßen durften, und hoffen, dass wir weitere Frauen, die neugierig auf die LandFrauen sind, in unseren Verein aufnehmen können.

Text: Renate-M. Jacobshagen

Fotos: Marlene Scheeler

„Spaziergang durch Laboe“ am Donnerstag, 20. April 2023 ab 16.30 Uhr an den Seeterrassen, Laboe

Herr Lantau wird uns die interessanten Seiten und die Geschichte von Laboe zeigen und erzählen.

Nach dem Spaziergang werden wir einen Imbiss in den Seeterrassen nehmen.

Anmeldungen bei Karen Kähler-Sye (04344 3009972) zum 18. April 2023.

„Tour der Giganten“ - die Besichtigung des Containerhafens in Hamburg am Samstag, 6. Mai 2023

Wir werden auf einer 3stündigen Fahrt mit Jasper Reisen ganz besondere Einblicke in die Welt der riesigen Container-Schiffe bekommen, fahren unter den haushohen Krananlagen hindurch und an den endlos langen Container-Lagern vorbei.

Die Hin- und Rückreise findet mit einem SH-Ticket per Bahn nach Hamburg statt. Bitte Fünfer-Gruppen bilden.

Treffen dann U-Bahnhof **HafenCity Universität(U4) um 14 Uhr. Personalausweis ist erforderlich. Kosten** (ohne Bahnfahrt): 37.-€.

Auskünfte bei Angela Gripp (04303 92 95 90)

Verbindliche Anmeldung und gleichzeitige Überweisung bis zum 6.4.2023 bei Nicole Zebrowski (DE23 2139 0008 0037 4017 10)

Vortragsveranstaltung des LFV Probsteierhagen am Mittwoch, 15. März 2023,

**im Restaurant „Sapore“ in
Probsteierhagen:**



Dr. Norbert Langfeldt (Lehrbeauftragter an der CAU-Kiel, Fachtierarzt für Mikrobiologie, Fachtierarzt für Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelhygiene, Fachtierarzt für Öffentliches Veterinärwesen)

“Mit Zoonosen im Gepäck um die Welt - Wie der Mensch durch sein Verhalten für sich selbst zur Gefahr wird“



Angela Gripp dankt Dr. Langfeldt

Wer einen trockenen, wissenschaftlichen Vortrag über Infektionen, die von Wirbeltier zum Menschen übertragen werden können („Zoonosen“), erwartet hatte, wurde von der lebendigen, anschaulichen und allgemeinverständlichen Art der Vermittlung sehr positiv überrascht. Dr. Langfeldts Power Point Präsentation mit Fotos aus seiner 40jährigen beruflichen Tätigkeit als Fachtierarzt für Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelhygiene und auf dem Fachgebiet der Mikrobiologie im Dienst der Bundeswehr brachte Einblicke in ein für uns Laien kaum vorstellbares Leben. Auslandseinsätze wie z.B. im Iran und Kambodscha erforderten sofortiges Handeln, um Menschen vor lebensgefährlichen Infektionen zu schützen. Doch auch bei uns können sich Zoonosen durch unbedachten Umgang mit Haustieren und Wildtieren verbreiten. Daher war der Vortrag sehr informativ, erklärte die Bedeutung von Zoonosen, den Gefahren, der Bekämpfung und zeigt auch einen Ausblick in die Zukunft der Versorgung der

stark wachsenden Weltbevölkerung: z.B. Schweineställe in Form von Hochhäusern, in denen in China Hunderttausende von Schweinen gemästet werden sollen.

*Text: Angela Gripp
Fotos: Marlene Scheeler*



Jahreshauptversammlung

Am 13. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung des TC Hagen in der Gaststätte „Irrgarten“ statt. Nach Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung gab der Vorsitzende seinen Jahresbericht ab.

Die Zeiten mit Einschränkungen durch „Corona“ konnten ohne nennenswerten Mitgliederrückgang überstanden werden. Dem TC Hagen gehören aktuell 113 Mitglieder an. Die Vereinsmeisterschaften waren wieder ein Erfolg. Ein Dank ging an Martin Grundt und Alexander Ziesenitz für die Durchführung. Der Terminplan für die Veranstaltungen **im Jahre**

2023 steht und war der Einladung zur JHV beigefügt.

Die Homepage wird seit dem Herbst 2021 durch Pelle Ziesenitz betreut und wird nach und nach aufgebaut. Darüber hinaus erscheinen monatliche Berichte in den ON und der Schaukasten auf der Tennisanlage wird aktuell bestückt.

Auf einen Antrag auf **digitale Aufrüstung** an den Landessportverband hat der Club eine Förderung von 600 € erhalten. Beschafft wurden ein Laptop, ein Beamer und eine Leinwand. Bei der Bewerbung um den **Hans Korth-Integrationspreis** des Kreissportverbandes Plön hatte der Club einen Geldpreis in Höhe von 1.000 € gewonnen.

Weitere Berichte gaben der Sportwart, die Jugendwartin, der Festausschuss und der Schatzmeister ab. Im letzten Sommer konnte ein Platzbuchungssystem eingerichtet werden, so dass die Plätze nun von zuhause aus gebucht werden können. Eine tolle Neuerung!

Lt. Beschluss der Mitgliederversammlung sollte ein neuer Brunnen für die Bewässerung der Tennisplätze gebohrt werden. Die Kosten für den Brunnen und neue Sprinkler sollten bei

20.300 € liegen. Die Finanzierung sah einen Zuschuss des Kreises Plön, des Landessportverbandes und der Aktiv-Region vor. Leider führte das sog. „Spülverfahren“ nicht zum gewünschten Erfolg und es musste im „Trockenbohrverfahren“ neu gebohrt werden. Dies verteuerte die Maßnahme doch erheblich, ohne dass die Zuschüsse angepasst werden konnten.

Die Platzeröffnung findet am 22.04.2023 um 11 Uhr statt. Gleichzeitig wird es eine **Jubiläumsfeier** zum 40-jährigen Bestehen des TC Hagen mit Empfang und Grillen, einem öffentlichen Flohmarkt und Ehrungen geben. Die Gründungsmitglieder sollen dazu eingeladen werden. Die Flohmarktstandbetreiber sollen als Beitrag einen Kuchen

mitbringen. Die weitere Planung wurde zur Kenntnis gegeben.

Auf Antrag von Heiko Frühling wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Ebenso wurde der von Schatzmeister Alexander Ziesenitz vorgelegte Haushalt für 2023 einstimmig gebilligt.

Die Satzung des TC Hagen wurde nach 40 Jahren überarbeitet und „Überfrachtungen“ wurden verändert bzw. herausgenommen. Der Entwurf der Satzung wurde einstimmig angenommen und wird nun über einen Notar beim Amtsgericht Plön eingereicht.

Die **Wahlen** brachten folgende Ergebnisse: Wiederwahl von Konrad Gromke zum Vorsitzenden, Martin Grundt zum Sportwart, Alexander Ziesenitz zum Schatzmeister. Susan Spencer kandidierte nicht mehr zur Wahl der Schriftführerin. In diese Position wurde Hanna Mast gewählt.

Platzaufbau

Am 18. und 25. März wurden die Plätze für die neue Saison hergerichtet. Bei dem ersten Arbeitseinsatz kamen gut 2 Dutzend Helferinnen und Helfer bei bestem Sonnenschein zusammen, um das alte Ziegelmehr abzufahren. Am zweiten Wochenende war das Wetter nicht so gut und die Helferschar leider sehr gering. Nur 6 Herren bemühten sich fast 7

Stunden darum, das neue Ziegelmehl auf die Plätze zu fahren, zu verteilen und dann einzuschlämmen. Leider kamen auch immer wieder Regenschauer dazwischen.



Nebenbei wurden die Wegeanschlüsse von Reinhard Erich hergestellt und



das Tor zur Einfahrt von Harry Kielmann gestrichen und am zweiten Wochenende aufgestellt..

**Tennis und Spaß in
Probsteierhagen**

40 Jahre
TC Hagen

Samstag, 22. April 2023
ab 11 Uhr

**Jubiläumstag für alle auf
der Tennisanlage am Trensahl.**

Schnuppertennis

Saisoneröffnung

Ansprachen * Grußworte * Ehrungen

Flohmarkt
für Groß und Klein
Aufbau ab 9:00 Uhr
Anmeldung unter 04348 1824

Spiele

Tenniseinführungen

**Kuchenbuffet
& Grill**

Tennisclub TC Hagen

Am Jubiläumstag wird ein **Amateur-Flohmarkt** für „Jedermann und –frau“ angeboten. Der Aufbau auf dem Gelände ist ab 9.00 Uhr möglich und kann den Tag über andauern. **Es gibt kein Standgeld!** Eine Anmeldung ist bei Rosemarie Gromke (Tel. 04348/1824 oder Mail [ruk.gromke@t-online.de](mailto:r.gromke@t-online.de)) möglich. Die Spende eines Kuchens für das Kaffee-Buffer wäre schön.

*Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)*

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN
seit 1983



Einladung zur 2. Versammlung

am 13.04.2023 um 19.30 Uhr im Irrgarten

*Herzliche Grüße
Der Vorstand*

Termine 2023

13.04.23	19.30 Uhr	2. Versammlung im Irrgarten
04.06.23	13.00 Uhr	Fahrradtour ab Dorfplatz
10.09.23	ab 10.00 Uhr	Tagesfahrt/Jubiläum
15.10.23	13.00 Uhr	Wandertag, 17 Uhr Irrgarten
26.10.23	18.00 Uhr	2. Vorstandssitzung
02.11.23	19.30 Uhr	3. Mitgliederversammlung
16.11.23		letzter Spargag
02.12.23	17.00 Uhr	Auszahlung / Sparclubfest

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß
Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am **10.03.2023** fand im Irrgarten der erste Klönabend, dieses Mal mit Kegeln, statt. 23 Mitglieder kamen zu dem Treffen. 19 von Ihnen meldeten sich dann zum Kegeln an. Nach einem gemeinsamen, schmackhaften Essen, ging es auf die Kegelbahn. Mit viel Elan wurde gekegelt und alle versuchten, der neue Besitzer des „Dackelpokals“ zu werden. Unsere Jüngsten übernahmen die Schreibarbeiten und stellten die Paarungen auf der Kegelbahn zusammen. Am Ende konnten wir mit 9 Dackeln (Pudel) Friederike Möller zur „Dackelkönigin“ gratulieren.



Friederike Möller

Am **11.03.2023** fand in Scharbeutz das BHP-Ausbildersseminar des LV Nord statt. Fünf unserer Mitglieder hatten sich zu dem 2tägigen Seminar angemeldet. Es umfasste die Thema „geschichtliche Entwicklung des Hundes“, „Welpenaufzucht und Erziehung“, „Anforderungen des Ausbildungsleiters“, die „Prüfungsordnung der Begleithundeausbildung“, den praktischen Teil am zweiten Tag mit den Hunden und vieles mehr. Alle fünf Seminarteilnehmer bestanden das Seminar und so können wir auf weitere geprüfte Ausbilder in der Gruppe zurückgreifen.



Die 5 Teilnehmer

Am **25.03.2023** fand GV des LV Nord in den Holstenhallen um 14 Uhr statt. Einige von unseren Mitgliedern wurden dort ausgezeichnet: Zuchtgemeinschaft Nadine und Sven Scheil mit den Kurzhaarteckeln „von der Hubertuswarte“ bekam die „Züchternadel in Silber“.

Den LV Nord **Bruch in Gold** bekamen Lars Kretschmer und sein Rh Teckelrüde „Peter vom Schloss Grimbart FCI“. Der Rüde konnte in 2022 alle Anwartschaften zum Gebrauchssieger 2022 erarbeiten.

Den LV Nord **Bruch in Silber** bekamen Coco Bliemeister-Wurr mit „Belton's Johannes“ und Claudia Feller mit „Nero von Twie Wenden FCI“ für das Bestehen der VP im 1. Preis.

Den LV Nord **Bruch in Bronze** bekamen Karl-Heinz Grählert mit „Belton's Pippilotta“ und Niclas Wolf mit „Belton's Paula“ für das Bestehen der VP im 2.Preis, und Christine Möller mit „Ella vom Jarnwith“ für das Bestehen der Schweiß/20Std.prüfung im 1.Preis.

Außerdem wurden unsere Kinder auch auf Landesebene ausgezeichnet: Delila Kolz „Hilfe im Verein und aktiv in der Gebrauchs-Hundeausbildung“, Teresa Möller „Hilfe im Verein und aktiv in der Hundeausbildung und im Ausstellungswesen“. Charlotte Möller „Beste Junior-Handlerin Kind mit Hund“ (unter 9 Jahren), Teresa Möller „Beste Junior-Handlerin Altersklasse 1“ (9-11 Jahren), Teresa, erhielt außerdem den Wanderpokal des LV Nord.



Von links: Bundes- u. Landesobfrau f. Jugendarbeit Jenia Gottschalk, Charlotte Möller, Teresa Möller, Gruppenobfrau f. Jugendarbeit Michelle Gottschalk

Ein Hinweis: Seit dem **01.04.** läuft der Hundeführerlehrgang auf dem Hundeplatz. Wer noch teilnehmen möchte, bitte Rücksprache und Anmeldung bei Steffi Haß, Tel.: 04346 – 36 74 71.

Am **23.04.2023** findet im Schlosspark die Zuchtschau der Gruppe statt. Weiterhin wird das Junior-Handling für Kinder von 4 - 17 Jahren angeboten und der doppelte Zahn- und Rutenstatus für alle Teckel ab 15 Monaten. Für die Jüngsten der Teckel (ab ca. 16 Wochen Tollwutimpfung muss vorliegen – 6 Monaten) findet ein Puppy-Wettbewerb statt. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit den Jagdhörnern. Anmeldung und Info bei Alexandra Klostermann, Tel.: 04385 – 2479985. Alles Weitere können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus hält in Probsteierhagen, alle 3 Wochen:

am Montag, den 17. April, 08. Mai und 05. Juni

Wulfsdorfer Weg 15, Schule	10.40 – 11.00 Uhr
Pommernring 6 (vorm.)	11.05 – 11.45 Uhr
Hagener Weg 8	12.40 – 12.55 Uhr
Schrewendorf 32, Bushst.	13.05 – 13.25 Uhr
Muxall, Bushst.	13.35 – 14.00 Uhr (5 Min. länger)
Trensahl, Am Park	14.05 – 14.25 Uhr
Blomeweg, Kindergarten	14.35 – 14.55 Uhr
Kellerrehm 2	15.00 – 15.15 Uhr
Pommernring 6 (nachm.)	15.20 – 15.40 Uhr
Dabeler Ring 3	15.45 – 16.10 Uhr
Lucia-Pogwisch-Ring, KiGa	16.15 – 16.55 Uhr
Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 11	17.00 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr neues Bücherbus-Team Carlotta Mürz und Michael Fey
 Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
 Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de www.fahrbuechereikreisploen.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Monaghan, Annabel: Immer wenn die Sonne aufgeht. - blanvalet, 2022. -

Die Drehbuchautorin Nora scheint nach ihrer Scheidung endlich wieder ihr Glück gefunden zu haben. Leo, der Hauptdarsteller ihres Films, tritt in ihr Leben, und sie sind mit ihren zwei Kindern wieder eine Familie. Bis Leo ein neues Engagement bekommt und abreist. Ein gefühlvoller und heiterer Roman über zweite Chancen und Familienzusammenhalt.

Sachbuch:

Die Haferkur – gesund abnehmen / Anne Iburg. - Trias, 2022. -

Dieser Ratgeber zeigt, wie man gesund und dauerhaft abnehmen kann. Über 80 Rezepte mit Haferflocken, von süß bis herzhaft, von kleinen Snacks für Zwischendurch bis zu Hauptgerichten, die richtig satt machen: Haferflocken helfen, den Insulinspiegel zu regulieren, den Heißhunger zu stoppen und Gewicht dauerhaft zu reduzieren. Zudem helfen Haferflocken bei Bluthochdruck, Zucker- oder Fettstoffwechselstörungen und Magenbeschwerden.

Sachbuch für Kinder:

Meine schönsten Lieder für unterwegs. - tiptoi, 2022. -

Mit tiptoi gehen Kinder auf eine musikalische Reise. Die abgedruckten Lieder können mit Gesang oder in der Instrumental-Version angehört werden. So macht Lernen Spaß!

NEU: Im Bücherbus können Sie jetzt auch tiptoi-Stifte ausleihen!

DVD für Kinder:

Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka! - Wildbunch, 2022. -
 Lotta freut sich riesig auf ihre erste Klassenfahrt. Endlich ohne Eltern und mit ihren besten Freunden Amrum unsicher machen – das verspricht Abenteuer pur! Doch Mama Sabine sabotiert Lottas Pläne und schlägt ausgerechnet Papa Rainer als Begleitperson für die Klassenfahrt vor – wie peinlich! Außerdem klebt auch noch der neue französische Mitschüler Rémi wie Kaugummi verknallt an „seiner Lothar“ und ihrer Bande, den Wilden Kaninchen. Bei dem ganzen Trubel könnte es schwer werden, das geheimnisvolle Rätsel zu lösen, das sie auf Amrum erwartet. Und dann ist auch noch Chanell plötzlich verschwunden. Müssen die Wilden Kaninchen etwa das Udenkbare wagen und sich mit den Rockern und den (G)Lämmer-Girls verbünden? (FSK ab 6 freigegeben)

PASSADE

Jetzt also doch!

Nach einer gefühlt ewig langen Pause kommt wieder Fahrt ins Dorfleben: Die Theaternacht war ein voller Erfolg. Beim Lesen dieses Artikels freuen wir uns schon auf das Maifeuer am See., und endlich wieder können wir unsere Tradition der Dorffahrt fortsetzen. Hierzu bitte ich um rege Teilnahme. Es gibt keine Altersbegrenzung nach unten, auch Konfirmanden dürfen sich „weiterbilden“.

Die Fahrt soll uns diesmal ohne lange Einzeletappen nach Ostholstein und zurück bringen. Wir fahren am **Sonabend** (Samstag für Bürger:innen südlich der Elbe) dem **13. Mai 2023 um 09.00 Uhr**

am Dörpshuus ab. Helga und Helfer:innen (auf Anforderung) werden unser bewährtes Frühstück vorbereiten, organisieren und gestalten. Gut gestärkt werden wir dann in HARMSDORF durch die Schinkenräucherei Braasch mit kleiner Verkostung geführt. Von dort aus geht es weiter nach GRÖMITZ zum Spazierengehen, und/oder Eisessen/Imbiss, bis wir nach CISMAR fahren. Dort wird uns Herr Scheil (für uns im Sitzen) auf seine Weise mit der Geschichte des Klosters vertraut machen. Direkt danach erwartet uns das Ziegelhofcafé mit seinen bewährten Torten..., Kaffee oder Tee. Gegen 1800 Uhr sind wir wieder in Passade und können uns in Ruhe auf die Wahl am Sonntag vorbereiten.

Leider ist das Ganze auch mit Kosten verbunden. Führung und Café kosten zusammen **15 Euro pro Person**. Den Bus bezahlt die Gemeinde. Hier geht mein Appell an Euch alle: Bitte kommt in großer Zahl, damit auch der nächsten Gemeindevertretung die Sinnhaftigkeit der Kosten für den Bus erhalten bleibt. Abgesehen davon gibt eine Fahrt in großer Gesellschaft auch mal wieder die Gelegenheit zum Klönen mit denen, die man vor Corona das letzte Mal gesehen hat. Auch „Butendörper“ sind gern gesehen und herzlich eingeladen!

Anmeldungen telefonisch:

04344/413741 oder helli.brandt@gmx.de bis **10. Mai 2023**.
 Ich freue mich auf viele Anrufe.

Bleibt gesund! Viele Grüße
 Ulf Brandt

Jahreshauptversammlung der Passader Totenbeliebung von 1754

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Ortsnachrichten angekündigt, folgt heute ein ausführlicher Bericht über die Passader Totenbeliebung. Am Sonntag, 19.02.2023, fand Corona-bedingt nach zweijähriger Pause wieder eine Jahreshauptversammlung statt. Ort des Treffens war die ‚Fischerwiege‘. 27 Mitglieder waren der Einladung des Vorsitzenden Hans-Wilhelm Greve gefolgt. Nach seiner Begrüßung gedachten die Anwesenden der sieben Verstorbenen aus den Jahren 2021, 2022 sowie Januar 2023. Aus der Anzahl durch Abgänge bzw. Neueintritte ergibt sich derzeit eine Mitgliederzahl von 172. Da der bisherige Ältermann der Passader Totenbeliebung, Joachim Stoltenberg, im Jahr 2021 verstorben ist, wurde die Wahl eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin notwendig. Wahlleiter K.G. Lamp konnte nach einstimmiger Abstimmung per Handzeichen den Kandidaten Ulf Brandt zum neuen Ältermann erklären. Ebenso einstimmig bei eigener Enthaltung wurde Hans-Wilhelm Greve als Vorstand bestätigt. Neu als Schriftführerin ist auch Ulrike Riedel, die das Amt von Peter Götsch übernommen hat und bei eigener Enthaltung ebenso einstimmig gewählt wurde. Wie bereits aus den ON vom März zu erfahren war, wurde über das Thema ‚Tragen‘ ausführlich diskutiert. Ansagerin Petra Greve machte deutlich, wie schwer es ist, kurzfristig 6 Träger zu finden, die sich zeitlich und körperlich dazu in der Lage sehen. Letztlich wurde beschlossen, dass das ‚Tragen‘ nicht mehr durch die Totenbeliebung erfolgt und die Satzung entsprechend angepasst wird. Ansagen und Sammeln der Umlage durch die Ansagerinnen ändern sich nicht. Leider sind Ort und Zeitpunkt einer Bestattung wegen des Datenschutzes nicht immer zeitnah zu erfahren, was sehr von den Ansagerinnen Petra Greve und Elke Kummerfeld bedauert wurde. Martina Schlapkohl sowie Inge Schneekloth-Plöger werden das Ansagerinnen-Team zukünftig unterstützen, während Traute Kalies nach 36 Jahren aus diesem Amt ausgeschieden ist. Sie erhielt für ihre jahrelange Tätigkeit ein Blumengeschenk. Die Ansagerinnen bitten die Angehörigen, in einem Trauerfall das jeweilige Bestattungsunternehmen zu autorisieren, sie zu informieren. Nur so können sie zeitnah tätig werden. Auch wenn keine öffentliche Trauerfeier erfolgen soll, wird die Umlage von den Mitgliedern der Totenbeliebung eingesammelt und den Angehörigen übergeben. Zusätzlich können die Angehörigen in einem Todesfall auch eine Ansagerin informieren (Petra Greve Tel. 04344 1824, Inge Schneekloth-Plöger Tel. 04344 2581 und Martina Schlapkohl Tel. 04344 3173). Zum Schluss wurde noch über eine Erhöhung der Umlage laut nachgedacht. Es blieb jedoch bei dem bisherigen Betrag von 2,-€ für Erwachsene und 0,50 € für Kinder. Damit endete der offizielle Teil der 269. Jahresversammlung der Passader Totenbeliebung um 16.20h. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen gab es Zeit und Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Ulrike Riedel

Der Bücherbus hält in Passade, alle 3 Wochen:

am Dienstag, den 18. April, 09. Mai und 06. Juni
Tegelredder 20a, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr
Tegelredder 3, Feuerwehr 16.15 – 16.35 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr neues Bücherbus-Team Carlotta Mürz und Michael Fey
Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
Tel.: 04342-5981

info@fahruecherei10.de
www.fahruechereikreisploen.de (neu)

PRASDORF

Bücherbörse

Nach corona-bedingter Pause findet unsere Bücherbörse am **30. April** im Dörpshus wieder statt.

Ab 14 Uhr könnt ihr wieder gemütlich stöbern und bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen plaudern.

Der Überschuss wird wie bisher für Projekte in der Gemeinde verwendet.

Über zahlreiche Gäste freut sich:



Der SPD-Ortsverein Prasdorf

Wer hat die Handwalze?

Liebe Prasdorfer.

Wer hat sich die Handwalze (die neben der Toilette bei der Boule-Anlage Stand) ausgeliehen und nicht wieder zurück gebracht. Wir benötigen sie wieder, damit wir den Boule-Platz für die neue Saison herrichten können.

Die Sportgemeinschaft Prasdorf

Terminkalender für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten)

April

02.		Wir in Prasdorf e.V. - Tanzkurs
03.	19h30 Uhr	SPD
04.	19h30 Uhr	WGP
05.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
12. - 18.		DÖRPSHUS
		wg. RENOVIERUNGSARBEITEN GESPERRT!

19. 17h30 Uhr Jugendfeuerwehr Prasdorf
19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
23. WGP
24. 19h00 Uhr Sterbehilfskasse Prasdorf-
außerordentliche
Mitgliederversammlung
24. 20h00 Uhr Totenbeliebung
Prasdorf von 1759
29. / 30. SPD

Mai

02. 19h30 Uhr WGP
03. 17h30 Uhr Jugendfeuerwehr Prasdorf
19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
05. / 06. / 07. P R I V A T
08. 19h30 Uhr SPD
14. Gemeinde - Kommunalwahlen S-H
17. 17h30 Uhr Jugendfeuerwehr Prasdorf
19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
21. Wir in Prasdorf e.V. - Tanzkurs
27. / 28. / 29. Förderverein der FFW Prasdorf
e.V. – Pfingstfeuer
31. 17h30 Uhr Jugendfeuerwehr Prasdorf
19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
(wird fortgesetzt.....)

An dieser Stelle sei einmal darauf hingewiesen, dass der Kalender im Dörpshus nur eine „Orientierungshilfe“ darstellt. Der maßgebliche Kalender wird bei der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister geführt. Deswegen sind eigene Eintragungen im Kalender im Dörpshus auch nicht gestattet ! Die haben keinerlei Bewandtnis und führen auch nicht zu einer „rechtsicheren“ Reservierung des Dörpshus.

Sterbehilfskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder,
auf die Ausführungen in den März-Ortsnachrichten sei an dieser Stelle noch einmal hingewiesen. Der Vorstand der Sterbehilfskasse Prasdorf lädt alle versicherten Mitglieder zu einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung** ein. Diese findet statt am **Montag, 24. April 2023, um 19h00 Uhr** im Prasdorfer Dörpshus.

Die Tagesordnung umfasst den einzigen Punkt :
„Beschluss über die Auflösung und Abwicklung der Sterbehilfskasse Prasdorf“
Gemäß §14 der Satzung der *Sterbehilfskasse Prasdorf* vom 3. März 2003 muss ein Beschluss über die Auflösung der *Sterbekasse* von drei Vierteln (= 75 v. H.) der anwesenden Mitglieder gefasst werden. Der Beschluss über die Auflösung und die Verwendung des Restvermögens bedarf der Genehmigung durch die zuständige Aufsichtsbehörde.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder,
die *Totenbeliebung Prasdorf von 1759* ist - wie der Name schon sagt – mittlerweile 264 Jahre alt und damit eine der ältesten Gilden im Kreis Plön. Wenn man in dem noch erhaltenen Protokollbuch von 1872 blättert und die auf den ersten Seiten stehenden in feinstem Sütterlin geschriebenen Artikel der „Satzung“ sieht und das große Glück hat, Sütterlin noch lesen zu können, erahnt man vielleicht, was unsere Altvorderen umgetrieben hat, diese *Totenbeliebung*, die damals schon über 100 Jahre alt war, zu pflegen und fortzuführen. Um einen kleinen Eindruck zu vermitteln, worum es bei der *Totenbeliebung* überhaupt geht, werden nachfolgend die ersten vier Artikel der „Satzung“ abgedruckt :

§1

Wenn einer, der zur Beliebung gehört, mit Tode abgeht, so sollen denselben Tag, wenn es vor halb Nachmittag geschehen kann, die, an denen die unten festgesetzte Reihe ist, denselben aufs Stroh läuten; ist aber der Todesfall am Abend, so sollen sie am nächstfolgenden Morgen und zwar Vormittag selbiges Geschäft verrichten.

Damit aber dieses der Reihe nach in Ordnung gehalten werde, so soll ein Knüppel dazu sein, daß, wo der ist, das Läuten seinen Anfang nehme. Wer zu diesem Läuten nicht selber kommen kann, muß einen Tüchtigen an seiner Stelle dazu absenden, oder er verfällt in eine Strafe von 8 Schilling.

§2

Die das sogenannte Strohläuten verrichtet haben, müssen bei Beerdigung derselben Leiche auch das Läuten tun. Wer hier zurück bleibt, oder auch keinen Vollmächtigen dazu hinsendet, der verfällt gleichfalls in vorige Strafe von 8 Schilling.

§3

Wenn ein Kätner oder Inste einen Todesfall hat, so tun die Hufner der Reihe nach Pferde und Wagen aus, die Leiche nach dem Kirchhof zu fahren; und derselbe Hufner, welcher diese Leichenfuhr leistet, ist von Läuten und Tragen und allen anderen Zwange frei.

§4

In dem Hause, wo zum Läuten gebeten wird, darf auch nur eine vollständige Mannsperson gestellt werden; wo dieses aber nicht ist, kann es mit einem Folger abgehen. Kinder aber, unter 12 Jahre, dürfen nicht folgen; widrigenfalls erlegt derselbe, der ein solches Kind schickt, 4 Schilling Strafe.

(Zitat Ende)

In diesem Stil geht es dann noch ca. 30 Artikel weiter, wobei die „Satzung“ der „Dorfschaft Prasdorf“ ein lebendiges Zeugnis für den sich schon in vorigen Jahrhunderten wandelnden so genannten Zeitgeist darstellt. Immer wieder wurden Anpassungen, meistens für veränderte Geldbeträge bei Strafen oder für das Herdgeld, vorgenommen. Die eigentlichen Grundgedanken, denen die *Totenbeliebung* ihre Gründung und ihre Existenz verdankt, waren Nachbarschaftshilfe, Nächstenliebe, Trost und Beistand aller Angehörigen der „Dorfschaft“. Während der Tod in unserer Zeit eine Angelegenheit ist, mit der man nicht

wirklich zu tun haben oder Gedanken daran verschwenden will, wo praktisch eine Verdrängungskultur herrscht, war der Tod und der Umgang mit demselben früher ganz anders in der Gesellschaft platziert. Er war mitten unter den Menschen. Es gab keine Bestattungsunternehmen, die sich gekümmert haben. Die Menschen starben in aller Regel im Kreise ihrer Familien. Alle Angehörigen hatten die „Zeit“, Abschied zu nehmen und standen der/dem Sterbenden in der letzten Stunde bei. Wer kennt nicht die alten Bilder, auf denen die Familie rund um das Sterbebett versammelt war und die/den Sterbende/n „begleitete“? Und nach dem Tod war es an den anderen Dorfbewohnern: Verwandte, Nachbarn, Freunde. Diese kümmerten sich um die/den Verstorbene/n: um das Waschen, „Schmücken“ und Ankleiden der Leiche (dafür gab es eine „Leichenfrau“); um die Überführung des Sarges von Prasdorf zum Kirchhof nach Probsteierhagen (dazu waren die Hufner und Kätner im Rahmen von „Fahrdiensten“ verpflichtet); um den Zug des Sarges von der Kirche auf den Friedhof (dafür gab es die Sargträger, die nach einer bestimmten Reihenfolge den Sarg trugen und alle aus Prasdorf kamen und bis heute kommen). Für all diese Dinge, die heute – wie schon gesagt – von Bestattungsunternehmen quasi im Rundum-sorglos-Paket erledigt werden, kümmerte sich seit 1759 in Prasdorf die *Totenbeliebung*, in der alle Dorfbewohnerinnen und –bewohner Mitglieder waren (Wehe, jemand weigerte sich!). Nun, wir alle wissen: die Zeiten ändern sich (immer wieder und gefühlt immer schneller!). Leider müssen wir seit vielen Jahren auch in der *Totenbeliebung* diesen Wandel feststellen und bekommen dessen Auswirkungen zu spüren. Leichenfrauen gibt es zwar seit vielen Jahrzehnten nicht mehr und ein Sarg wird auch nicht mehr mit der Kutsche nach Probsteierhagen überführt. Aber das Tragen des Sarges wird auch heute noch von den Mitgliedern der *Totenbeliebung* übernommen. Dabei wird es aber immer schwieriger, Träger zu finden, die diese verantwortungs- und auch ehrenvolle (gelegentlich auch schweißtreibende) Aufgabe übernehmen können. Die meisten Beerdigungen finden rund um die Mittagszeit statt. Wer im „normalen“ Arbeits- oder Berufsleben steht, muss in aller Regel schon einen Urlaubstag einsetzen, um seiner Pflicht als Sargträger nachkommen zu können. Und dann kommt es auch in unserem Dorf vor, dass man die oder den Verstorbene/n kaum oder gar nicht kannte. Und dafür auch noch einen Urlaubstag zu „opfern“, dazu sind immer weniger – verständlicherweise – bereit. Und der Arbeitgeber muss ja auch noch dabei mitspielen. Viele Argumente und Bedingungen, die es der *Totenbeliebung* immer schwerer machen, Träger zu finden und zu motivieren. Deswegen wurde schon vor einiger Zeit die Idee geboren, die *Totenbeliebung* in einen so genannten Traditionsverein umzuwandeln. Dafür gibt es alleine im Kreis Plön schon mehrere Vorreiter, an denen sich unsere *Totenbeliebung* orientieren kann. Der Vorstand der *Totenbeliebung* hat daher der Gildeversammlung am 20. Februar 2023 eben diese Umwandlung empfohlen, und die Gildeversammlung hat diesen Vorschlag einstimmig angenommen. Demnach sollte es baldmöglichst eine Gründungsversammlung für einen neu zu gründenden Verein geben. Arbeitstitel: „Totenbeliebung Prasdorf von 1759 e.V.“. Daher laden wir zur Gründungsversammlung dieses Vereins ein. Sie

findet statt am **Montag, den 24. April 2023, ab 20h00 Uhr** im Prasdorfer Dörpshus (gleich im Anschluss an die außerordentliche Mitgliederversammlung der Sterbehilfskasse Prasdorf). Für die Gründung werden mindestens 7 (sieben) Personen gebraucht. Ziele der Gründungsversammlung sind die Wahl eines Vorstands und zumindest der Auftakt für die Erarbeitung einer Satzung des neuen Vereins. Die Ziele des Vereins sollen bzw. der Zweck seines Bestehens soll sich eng an die Ausrichtung der jetzigen *Totenbeliebung Prasdorf* halten, ohne diese aber 1 : 1 zu kopieren. Wir hoffen auf viele Interessierte (m / w / d), die mitmachen möchten. Bis dahin grüßt ganz herzlich

Der Vorstand der Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am Sonnabend, den 25. März fand die diesjährige Aktion „Saubere Gemeinde“ statt. Rund 40 Mitbürgerinnen und Mitbürger fanden sich bei eher durchwachsenem Wetter ein, um im ganzen Dorf Hand anzulegen. Schwerpunkte in diesem Jahr waren zum einen sämtliche Verkehrs- und Hinweisschilder im Dorf, die ordentlich geschrubbt und gewienert wurden. Zum anderen wurden alle Straßeneinläufe einmal grundgesäubert, damit sie ihren Zweck wieder problemlos erfüllen können. Aber auch rund um das Dörpshus, am Dorfteich und dem Dorfplatz und vielen anderen Stellen im Dorf wurde ordentlich „malocht“. Quasi rundumerneuert präsentiert sich z. B. der „Briefkastenplatz“ mit der Anschlagtafel und der touristischen Karte. Und natürlich darf auch unser Schredderteam nicht unerwähnt bleiben, das sich neben einigen Adressen im Dorf auch des Knicks im Lutterbeker Weg angenommen hat. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die an diesem Sonnabend Vormittag zusammen rund 100 Stunden ehrenamtlich in unserer Gemeinde und für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger aktiv tätig waren. Den anschließenden Imbiss zur Stärkung, der bei allen sehr gut ankam, hatte man sich redlich verdient. Nochmals ganz herzlichen Dank an alle! Am 30. März fand die vermutlich letzte Gemeinderatssitzung in dieser Legislaturperiode statt. Bekanntlich finden am 14. Mai ja die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt, bei denen auch in Prasdorf eine neue Gemeindevertretung gewählt wird. Themen der Sitzung waren die offizielle Ernennung des gewählten Wehrführers und seines Stellvertreters, die Jahresrechnung 2022 und – einmal mehr – unsere Klärteichanlage. Außerdem wurde darüber beraten, ob sich die Gemeinde an der geplanten Klimaschutzagentur des Kreises Plön beteiligen solle und ob wir uns zudem an der Ausweitung der so genannten „Sprotenflotte“ beteiligen wollen. Einzelheiten zu den Inhalten werden in der nächste Ausgabe der *Ortsnachrichten* bekannt gegeben.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass das Dörpshus in der Zeit vom 12. April bis mindestens zum 18. April wegen Renovierungsarbeiten im Versammlungsraum gesperrt ist. Ich bitte um Beachtung bei einer Terminplanung in diesem Zeitraum.

Jetzt `mal etwas ganz Anderes : In diesem Jahr stehen wieder die Schöffen- und Jugendschöffenwahlen an. Die Amtsperiode läuft von 2024 bis 2028. Für die Gemeinden des Amtes Probstei werden daher interessierte Personen gesucht, die am Amtsgericht Plön oder dem Landgericht Kiel als Schöffin oder Schöffe im Erwachsenenstrafrecht sowie Personen, die als Jugendschöffin oder Jugendschöffe für das Jugendschöffengericht Kiel und die Jugendstrafkammer beim Landgericht Kiel tätig sein wollen. Gesucht werden Bewerber*innen, die in Prasdorf mit alleinigem Wohnsitz oder mit Hauptwohnsitz wohnen, und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Nähere Informationen hat das Amt Probstei auf der Internetseite www.amt-probstei.de/Bürgerservice/Schöffenwahl veröffentlicht. Hier können auch die entsprechenden Bewerbungsformulare heruntergeladen werden.

1. Schöffenwahl:

Der Direktor des Amtsgerichts hat für die **Schöffenwahl** die jeweilige Anzahl der vorzuschlagenden Personen pro Gemeinde bestimmt. Danach kann die Gemeinde Prasdorf eine Person vorschlagen. Die Vorschlagsliste der Gemeinde ist spätestens bis zum **01.08.2023** aufzustellen. Sollte unsere Gemeinde bis zu diesem Termin keine Vorschläge gemacht haben, würde durch die Amtsverwaltung eine Fehlanzeige gemeldet. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich. Um die vom Amtsgericht vorgegebenen Termine für die Schöffenwahl halten zu können, müsste also spätestens in der konstituierenden Sitzung der neugewählten Gemeindevertretung die Beschlussfassung über die Vorschlagsliste erfolgen. Diese Sitzung wird auf jeden Fall im Juni 2023 stattfinden. Bis dahin haben also alle potentiellen Bewerberinnen und Bewerber Gelegenheit, ihre Hut in den Ring zu werfen.

2. Jugendschöffenwahl:

Neben der Schöffenwahl steht auch die Wahl der **Jugendschöffen** an. Für den Amtsgerichtsbezirk Plön sind insgesamt 18 männliche und 18 weibliche Personen zu wählen. Die Vorschlagsliste wird hierbei nicht von den Gemeinden, sondern vom Jugendhilfeausschuss des Kreises aufgestellt. Da hier die Vorschlagsliste durch den Jugendhilfeausschuss kraft Gesetzes aufgestellt wird, ist kein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich. Hier geht es nur darum, dem Kreis Personen für die Aufnahme in die dortige Liste vorzuschlagen. Der Kreis bittet darum, bis zum 21.04.2023 geeignete Personen zu benennen. Um die Terminvorgabe des Kreises halten zu können, bitte ich alle Interessierten, sich bis zum **10.04.2023** (Ostermontag) sich bei mir zu melden (Tel. 4657 oder per E-Mail an gemeinde-prasdorf@web.de) . Ich gebe die Interessenmeldung dann an unsere Amtsverwaltung weiter, die die Meldung an das Amtsgericht weiterleiten wird.

So, in Sachen „Hein Schönberg“ tut sich tatsächlich etwas ! Nach jahrelangem (gefühlten) Stillstand hat – um im Bild zu bleiben – der Zug jetzt Fahrt aufgenommen. Das

seit langer Zeit erwartete Planfeststellungsverfahren *nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) in Verbindung mit §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für das Vorhaben der AKN Eisenbahn GmbH „Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Kiel - Schönberger Strand im Schienenpersonennahverkehr“ im Planfeststellungsabschnitt 2 (PFA 2) von der Stadtgrenze Kiel (KM 7,585) bis Schönberger Strand (KM 24,058) auf dem Gebiet der Gemeinden Schönkirchen, Probsteierhagen, Prasdorf, Passade, Fiefbergen, Höhndorf, Schönberg, Krummbek, Stakendorf, Schellhorn und Lebrade (Kreis Plön) einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung* hier : Öffentliche Auslegung der Planunterlagen wurde bekannt gemacht bzw. – korrekter - die Auslegung von Unterlagen über das Verfahren. Die Auslegung erfolgt vom 15.03. bis einschließlich 14.04.2023. Stellungnahmen dazu kann übrigens jede/r abgeben, die/der meint, betroffen zu sein. Die Gemeinde als Anliegerin an der Bahnstrecke hat dazu während ihrer Sitzung am 30. März eine Stellungnahme verabschiedet. Gemäß den ausgelegten Unterlagen soll der Bahnhofpunkt in Probsteierhagen in der Lindenstraße errichtet werden. Das wäre natürlich für uns und die nördlich gelegenen Gemeinden Lutterbek, Stein, Wendtorf und Barsbek alles andere als gut. Außerdem dürfte die Schülerbeförderung unserer Grundschülerinnen und -schüler zur DGS Probsteierhagen davon stark betroffen sein. Man stelle sich dazu nur den Begegnungsverkehr zwischen einem VKP-Bus und einem LKW in der Probsteierhagener Alten Dorfstraße vor..... Es ist allerdings zu befürchten, dass der Drops bereits gelutscht ist – Stellungnahme hin oder her. Aber : Schaut mal...

Zum Abschluss noch etwas Erfreuliches : ich habe für die Gemeinde an einem Wettbewerb des *Schleswig-Holstein Netz AG* teilgenommen. Die *S-H Netz AG* unterstützt seit ein paar Jahren die Verbreitung von Blühwiesen im ganzen Land und hat dafür einen kleinen Wettbewerb unter allen Kommunen in Schleswig-Holstein ausgelobt. Tja, was soll ich sagen ? Wir haben GEWONNEN ! Im Spätsommer erhalten wir von der *S-H Netz AG* ein exklusives Saatgutpaket, das genau auf die Prasdorfer Verhältnisse abgestimmt sein wird und uns in die Lage versetzt, auf einer Fläche von 200 bis 300 Quadratmetern eben eine solche Blühwiese anzulegen. Ein wenngleich kleiner, aber gleichwohl wichtiger Beitrag zum Natur- und Umweltschutz und ganz bestimmt ein von Bienen, anderen Insekten und Vögeln gerne angenommener Lebensraum. Ich bin überzeugt, dass wir in unserer Gemeinde eine oder ggfs. auch mehrere geeignete Stellen für die Aussaat finden werden. Mit diesem Ausblick soll dann auch für heute Schluss sein. Ich wünsche Ihnen / Euch allen ein frohes, friedvolles Osterfest mit vielen bunten Eiern und unseren Kindern schöne und erholsame Osterferien.

Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck



Nich´ lang schnacken – Metallschild der Wehr strahlt in neuem Glanz

Auch wenn es vielleicht nicht jedem auffiel: Das Metallschild am Stein der Auffahrt zur Feuerwehrwache war in die Jahre gekommen. Die Farbe, besser das was davon übrig war, blätterte so vor sich hin. Dabei stellt das Schild doch die vier Kernaufgaben jeder Wehr dar: Bergen, Retten, Schützen, Löschen. Da ergab sich in einem kurzen Gespräch zwischen dem Wehrführer Andreas Kay und dem Vorsitzenden des Fördervereins der Feuerwehr Sven Mischok der folgende Dialog: Sven: „Ich kann das alte Ding so nicht mehr sehen. Spricht was dagegen, das mal zu überarbeiten?“ Andreas: „Nö“ Sven: „Gut, dann frag



ich mal Frank!“ *Frank Vollquardsen – Mobile Metall Bearbeitung wie sie sein soll*

Die kurze Rückfrage bei Frank Vollquardsen ergab dann die Bereitschaft das Schild zu überarbeiten. Und nach nur einer Woche erstrahlt seit dem 11. März dieses wichtige Symbol wieder wie neu und steht damit für den Aufbruch, welchen die Wehr zuletzt mit Ihrem deutlichen Mitgliederwachstum erreicht hat. Eigentlich wollte der Förderverein die Kosten dafür gerne tragen. Dies war aber gar nicht nötig, da Frank seine Arbeit sehr gerne ehrenamtlich geleistet hat. Solch Verhalten sei gelobt und so möchten wir ihm ganz herzlich im Namen des Fördervereins sowie der Feuerwehr in Prasdorf für diese Unterstützung danken.

Vorgemerkt: Pfingstfeuer 2023 – 28. Mai 2023, Dörpshus

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass wir die Tradition des Pfingstfeuers wieder beleben wollen. Dieses tolle Fest im schönsten Monat des Jahres ;-) hat eine lange Geschichte im Dorf, welche der Förderverein zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr neu entfachen möchte. Alles Weitere dazu in der Maiausgabe der ON und jetzt schon mal zum Eintragen in den Kalender vorab. Soviel sei verraten: Wir wollen feiern!

Im Namen des gesamten Vorstands sowie aller Mitglieder wünschen wir allen Leserinnen und Lesern schöne und besinnliche Ostern!

Vorstand Förderverein FFW Prasdorf e.V.

Der Bücherbus hält in Prasdorf, alle 3 Wochen:

am Montag, den 12. April (Mittwoch), 03. Mai (Mittwoch) und 31. Mai (Mittwoch)

Teichstr., Dorfstr. 24	09.55 – 10.15 Uhr
Feuerwehrhaus, Dorfstr. 34	16.45 – 17.15 Uhr
Teichstraße, Im Winkel	17.20 – 17.45 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

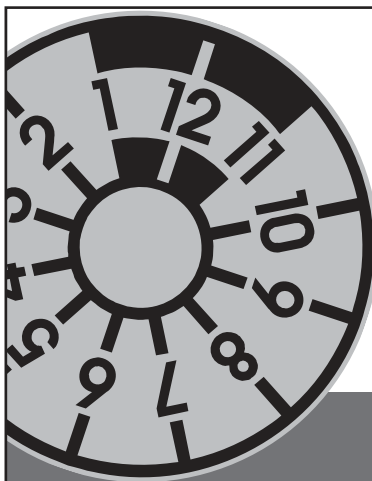
Ihr neues Bücherbus-Team Carlotta Mürz und Michael Fey
 Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
 Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de
 www.fahrbuechereikreisploen.de (neu)



Herzlichen Dank

für die vielen tröstenden Briefe zum Tode meines Mannes

Frank Gromke**Margret Gromke und Familie****SAT Kfz-Sachverständige**

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

**Impressum**

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Hagener Weg 10, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 71 60
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.500 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 06.04.2023
Nächste Ausgabe: 04.05.2023

ClimatePartner
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Bestattungen Uwe Sindt KG

 04343/6544

Reiherweg 11 24235 Laboe

04348 - 912400
www.maluedach.de



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

VELUX®

Experte

Qualitäts-Partner



Energetische Sanierung gem. GEG (EnEv)
sowie BEG mit staatlicher Förderung von
Bestandsimmobilien für effiziente Gebäude.
Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema und
erstellen Ihnen IHR individuelles Angebot.

Olaf Malü - IHR Dachdeckermeister

info@maluedach.de

Bgm.-Schade-Str. 24 · 24232 Schönkirchen

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Glasen der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt
Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.Autogalerie-Probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112



Hol's  Dir in Probsteierhagen ...



...und alles was das Herz begehrt.

Alle sind herzlich eingeladen zum: **Montag,**



1. Mai

Maifeier

auf dem Dorfplatz

Aufstellen des Maibaums

Umzug mit Spielmannszug
ab Irrgarten

10:00 Uhr

*Nach so langer Zeit wollen wir den Feiertag, wie gewohnt,
gemeinsam auf dem Dorfplatz feiern!*

*Mit „Kind und Kegel“ und bei hoffentlich bestem Wetter
einen unterhaltsamen 1. Mai genießen.*

